V. b. b.
80 Groschen
AMTSBLATT der STADT WIEN
55
Samstag, 11. Juli 1953
Jahrgang 58

AUS DEM INHALT

Besuch aus Pakistan

Eine Chance für Österreichs Industrie

Der pakistanische Staatsmann Murtaza weilte vorige Woche in Wien, um hier die Wasserversorgung und das Kanalwesen zu studieren. Er, der zugleich Präsident des zentralen staatlichen Wasseramtes und Chefingenieur für Wasserversorgung der aufstrebenden Hauptstadt Karachi ist, wurde von seiner Regierung beauftragt, mit solchen Wiener Firmen in Kontakt zu treten, die den grundsätzlichen Ausbau des Wasserversorgungs- und Kanalnetzes Pakistans übernehmen könnten.

Der pakistanische Experte wurde in Anwesenheit von Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Gundacker und Oberbaurat Dipl.-Arch. Boeck von Bürgermeister Jonas empfangen. In einer längeren Aussprache informierte Präsident Murtaza den Bürgermeister über die Eigenheiten Pakistans, besonders seiner Hauptstadt, die in den nächsten fünf Jahren mit einem Bevölkerungszuwachs von einer Million Menschen rechnet. Verschiedene Probleme, besonders aber die Wasserversorgung und Kanalisierung, stellen die Behörden vor Aufgaben, die nirgends auf der Welt ihresgleichen finden. Die Gesamtkosten der geplanten Ausbauprojekte der Wasserversorgung, an denen ein Stab von 200 Ingenieuren, darunter auch einige aus Wien, arbeiten, werden mit etwa einer Milliarde Schilling angesetzt.

Bürgermeister Jonas gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß Pakistan gerade in Wien ein Vorbild erblickt und bei der Verwirklichung seiner großen Projekte die Mitarbeit unserer Industrie in Erwägung zieht.

Vor seiner Heimreise äußerte sich der pakistanische Experte über die neuesten technischen Schöpfungen der Gemeinde Wien sehr lobend. Die neue Kläranlage in Inzersdorf sowie das fertiggestellte Pumpwerk für den Floridsdorfer Hauptsammler bezeichnete er als die vorbildlichsten Bauwerke dieser Art, die er bis jetzt gesehen hat.

Auch die Fühlungnahme mit der österreichischen Industrie, deren Vertreter im Rahmen eines Empfanges der „Titan Industries Union" mit den Projekten und Wünschen Pakistans bekannt wurden, entsprach seinen Vorstellungen. Die Absichten Pakistans, die österreichische Industrie zu Lieferungen heranzuziehen, dürften auch auf die österreichische Bauindustrie für Bauausführungen größten Stils erweitert werden.

Bürgermeister Jonas versicherte dem Gast, die Wiener Stadtverwaltung werde bei der Durchführung der großen Projekte Pakistans, wann immer sie darum ersucht wird, die Erfahrungen unserer Technik zur Verfügung stellen. Abschließend äußerte sich der pakistanische Staatsmann mit großer Begeisterung auch über den sozialen Wohnungsbau der Stadt Wien. Seinen Worten nach war er überrascht, in Wien die vorzügliche Lösung eines Problems vorzufinden, das augenblicklich zu den wichtigsten in seinem Lande zählt, nämlich das des kommunalen Wohnungsbaues. Aus diesem Grunde sprach er dem Bürgermeister seinen besonderen Dank dafür aus, daß ihm auch einige Gemeindebauten und Bäderanlagen gezeigt wurden.

Krapfenwaldl-Bad wird umgebaut und erweitert

Einbeziehung der Gastwirtschaft
Eine neue Kästchenhalle

Das neuerbaute Gänsehäufel an der Alten Donau zählt zu den schönsten Bädern Europas und ist unbestritten das schönste Wiener Sommerbad. Nun liegen Pläne vor, nach deren Verwirklichung das städtische Krapfenwaldlbad dem Gänsehäufel ernstlich Konkurrenz machen wird. Schon seit der Schaffung des neuen Schwimmbeckens hat der Besuch in diesem Bad einen bemerkenswerten Aufschwung genommen. Er stieg von 40.000 Badegästen im Jahre 1951 auf 65.500 im Jahre 1952. Die Stammgäste brauchen jedoch keine Angst zu haben, der intime Charakter des Krapfenwaldlbades wird auch nach dem Umbau und der Erweiterung erhalten bleiben. Die Zahl der Kabinen wird sich nur von 63 auf 89 erhöhen und die Kästchen werden von 984 auf 1445 vermehrt.

Die Pläne für den Umbau und die Neugestaltung des Krapfenwaldlbades sehen eine Erweiterung der Gesamtfläche von 22.000 auf 32.000 Quadratmeter vor. Die städtische Gastwirtschaft Krapfenwaldl wird in das Gelände des Bades eingegliedert. In diesem Gebäude werden die Umkleideräume, die Betriebsräume und die Gastwirtschaft für die Besucher des Bades untergebracht.

Hier wird sich auch der Eingang zum Bad befinden. Zusätzlich wird eine neue Kästchenhalle errichtet. Die bestehenden alten Holzobjekte, in denen die Kabinen- und Kästchenräume gegenwärtig untergebracht sind, werden abgetragen. Auch ein neues Sonnenbad für Damen und Herren wird gebaut. Ferner will man bei der Umgestaltung das Stall- und Wirtschaftsgebäude der Gastwirtschaft abtragen, das nicht in den Rahmen des Bades passen würde. In der unmittelbaren Nähe des Schwimmbeckens wird im Anschluß an die schon bestehende Filteranlage eine Abort- und Brauseanlage geschaffen. Für die Bauarbeiten ist eine Summe von fast 1,5 Millionen Schilling erforderlich. Heuer werden noch mehr als eine halbe Million Schilling von diesem Betrag verwendet, um mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Die Umbau- und Erweiterungsarbeiten sollen bereits im nächsten Jahr zu Saisonbeginn beendet sein. Das Krapfenwaldlbad wird dann sicherlich einen neuen Anziehungspunkt für die Badelustigen der westlichen Wiener Bezirke bilden. Mit seiner Lage in 350 m Höhe bietet es wie kein anderes Wiener Sonnenbad besonders reine Luft und einen herrlichen Ausblick über ganz Wien.

Preise für junge Blumenfreunde

Ein vom Wiener Stadtschulrat gemeinsam mit der Österreichischen Gartenbaugesellschaft und dem Wiener Stadtgartenamt durchgeführter Wettbewerb für Schüler und Schülerinnen der 4. Haupt- und Mittelschulklassen hat auch heuer wieder einen schönen Erfolg zu verzeichnen. Die Buben und Mädel wurden eingeladen, so wie im vergangenen Jahr im Rahmen der Aktion „Wien im Blumenschmuck" Aufsätze über das Thema „Blumen in der Großstadt" zu schreiben. Der Ausschreibung dieses Wettbewerbes lag die Idee zugrunde, schon bei der Schuljugend die Liebe zur Natur zu wecken.

Von den vielen eingelangten Aufsätzen wurden fünfzig mit Preisen belohnt. Die ersten zehn Preisträger wurden dieser Tage vom Geschäftsführenden Präsidenten des Stadtschulrates, Nationalrat Dr. Zechner, empfangen und zu ihrem Erfolg beglückwünscht. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß sich die Wiener Schuljugend so stark für diesen Wettbewerb interessiert hat. „Bei diesem Wettbewerb ging es schließlich nicht nur um Blumen und Gartenanlagen, er hatte auch einen tiefen innerlichen und erzieherischen Wert: denn wer gute Beziehungen zur Natur, zu den Pflanzen und zu den Tieren hat, wird sie auch zu den Menschen haben!"

Präsident Zechner fand auch anerkennende Worte für die städtischen Gärtner und ihren Fleiß, mit dem sie in den letzten Jahren die Modernisierung der Wiener Parkanlagen durchgeführt haben. Die Bewunderung für die Neugestaltung der städtischen Gartenanlagen kam auch deutlich in den Aufsätzen der Haupt- und Mittelschüler zum Ausdruck.

Nach der Vorlesung der besten drei Aufsätze übergab der Präsident des Stadtschulrates in Anwesenheit des Vizepräsidenten der Österreichischen Gartenbaugesellschaft, Architekt Ihm, und des Direktors des Stadtgartenamtes, Ing. Auer, die ersten zehn Preise, bestehend aus exotischen Zimmerpflanzen. Die Preisträger des Wettbewerbes „Blumen in der Großstadt" sind: Wilhelm Niesner, Realgymnasium, Mödling, Franz Keim-Gasse; GertrudeWeber, Realgymnasium, 18, Haizingergasse; Brigitte Rudzki, Realschule 1, Schottenbastei; Hans Kindermann, Gymnasium 9, Schottenbastei; Monika Losgott, Realgymnasium, 17, Kalvarienberggasse; Helga Moran, Hauptschule, 17, Rötzergasse; Irmgard Reichelt, Realgymnasium, 18, Haizingergasse; Karl Velan, Realschule, 14, Astgasse; Maria Hofbauer, Hauptschule, 17, Rötzergasse; Freia Degenfeld, Hauptschule, 26, Klosterneuburg, Langstögergasse.

Die übrigen vierzig Preisträger erhielten ihre prächtigen Trophäen in der Österreichischen Gartenbaugesellschaft.

Stadtsenat

Sitzung vom 30. Juni 1953

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund sowie OSR. Doktor Goldhann für den MagDior.

Entschuldigt: StR. Thaller und MagDior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Koci.

(Pr.Z. 1382; M.Abt. 31 — 2866.)

Errichtung eines Wasserkraftwerkes in Hirschwang; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 1381; M.Abt. 18 — Reg XIX/16.)

Abänderung des Aufbauplanes für das Gebiet zwischen Kaasgrabengasse, Grinzinger Allee, verlängerte Paradisgasse und Daringergasse im 19. Bezirk, Kat.G. Unter-Sievering und Grinzing.

(Pr.Z. 1383; M.Abt. 18 — Reg XXIII/17.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Arbeitergasse, dem Neubach, der Gasse 1 und 2 in Himberg im 23. Bezirk.

(Pr.Z. 1387; M.Abt. 18 — Reg XXIV/17.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Himberger Straße östlich der Pottendorfer Bahn im 24. Bezirk, Kat.G. Münchendorf.

(Pr.Z. 1388; M.Abt. 18 — Reg XVIII/4.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Thimiggasse, Gersthofer Friedhof, Möhnergasse und Scheibenberggasse im 18. Bezirk, Kat.G. Gersthof.

Berichterstatter: StR. Koci und StR. Bauer.

(Pr.Z. 1384; M.Abt. 24 — 5347/4.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage in der Gottschalkgasse —Lorystraße im 11. Bezirk.

(Pr.Z. 1385; M.Abt. 24 — 5318/5.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage in der Herzgasse—Dieselgasse—Alxingergasse im 10. Bezirk.

(Pr.Z. 1386; M.Abt. 44 — SB 18.)

Bad Krapfenwaldl, Einbeziehung der Gastwirtschaft „Krapfenwaldl"; Kosten und Baubewilligung.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 23. Juni 1953

Vorsitzender: GR. Mühlhauser.

Anwesende: Amtsf. StR. Resch, die GRe. Dkfm. Dr. Fiedler, Maria Jakobi, Dr. Jakl, Mistinger, Schwaiger, Dr. Soswinski und Otto Weber; ferner die GRe. Haider und Wicha, Kontr.A.-Dior. Dr. Leppa, OSR. Dr. Gall, SR. Dr. Binder, Rechgs.A.Dior. Giller und OAR. Cerveny.

Entschuldigt: Die GRe. Jodlbauer, Marek und Römer.

Schriftführer: VerwOKoär. Gebak.

Die Berichte des Magistrates zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter: GR. Dr. Jakl.

(A.Z. 185/53; M.Abt. 5 — Mi 199/53.)

Bericht des Magistrates zum Antrag der GRe. Dipl.-Ing. Haider und Genossen betreffend Hilfsmaßnahmen bei Beschlagnahme von Wohnungen.

Berichterstatter: GR. Mistinger.

(A.Z. 198/53; M.Abt. 5 — Mi 248/53.)

Bericht des Magistrates zum Antrag der GRe. Dr. Altmann und Genossen betreffend Kraftwerk Ybbs-Persenbeug.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: StR. Resch.

(A.Z. 203; M.Abt. 5 — Da 107/53.)

Für Wohnbaudarlehen an gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsvereinigungen wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 211, bewegliches Vermögen, unter Post 33, Wohnbaudarlehen an gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsvereinigungen (derzeitiger Ansatz 30,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10,000.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dkfm. Dr. Fiedler.

(A.Z. 205; M.Abt. 5 — Da 32/53.)

1. Der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Döbling", reg. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung eines Ledigenheimes in Wien, 19, Billrothstraße 48, Gst. Nr. 475, E.Z, 772, 795/Grinzing, unter den vom Magistrat festzusetzenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 516.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds bewilligt, nicht übersteigt.

Berichterstatter: GR. Jacobi.

(A.Z. 187; M.Abt. 5 — Da 26/53.)

1. Der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden", reg. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung eines Wohnhauses in Wien, 13, Gallgasse 25, unter den vom Magistrat festzusetzenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 420.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds bewilligt, nicht übersteigt.

(A.Z. 208; M.Abt. 5 — Da 97/53.)

1. Der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Neues Leben", eingetragene Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung eines Ledigenheimes in Wien, 7, Kenyongasse, Gst. Nr. 2028, E.Z. 1583/Neubau, unter den vom Magistrat festzusetzenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 825.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds bewilligt, nicht übersteigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Jakl.

(A.Z. 181/53; M.Abt. 5 — Da 109/53.)

Für die Tilgungszahlungen per 1. Juli 1953 an den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 213, Schuldendienst, unter Post 37, sonstige Schulden (derzeitiger Ansatz 1,491.600 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 300.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 221, verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 9, verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

(A.Z. 209/53; M.Abt. 5 — Da 31/53.)

1. Der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Alsergrund", reg. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung eines Wohnhauses in Wien, 9, Marktgasse 4, Gst. Nr. 691, E.Z. 489/Alsergrund, unter den vom Magistrat festzusetzenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 930.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds bewilligt, nicht übersteigt.

(A.Z. 211/53; M.Abt. 5 — Da 29/53.)

1. Der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Döbling", reg. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung einer Wohnhausanlage in Wien, 19, Pfarrwiesengasse 11 a, Gst. 133, E.Z. 271/Unter-Döbling, unter den vom Magistrat festzusetzenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 960.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds bewilligt, nicht übersteigt.

Berichterstatter: GR. Mistinger.

(A.Z. 197/53; M.Abt. 5 — Da 77/53.)

1. Der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft „Neue Heimat", Ges. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung einer Wohnhausanlage in Wien, Perchtoldsdorf, „Am Tryhel", unter den vom Magistrat festzusetzenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 1,371.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds bewilligt, nicht übersteigt.

(A.Z. 188/53; M.Abt. 5 — Da 19/53.)

1. Der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m. b. H. „Glashütte" wird zur Förderung der Errichtung eines Hochhauses in Wien, 4, Mommsengasse Nr. 6, unter den vom Magistrat festzusetzenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 3,780.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds bewilligt, nicht übersteigt.

(A.Z. 186/53; M.Abt. 5 — Da 74/53.)

1. Der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft „Heimhof", eingetr. Gen. m. b. H., wird zur Förderung eines Wohnhauses in Wien, 8, Kochgasse 24, unter den vom Magistrat festzusetzenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 480.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds bewilligt, nicht übersteigt.

(A.Z. 206/53; M.Abt. 5 — Da 30/53.)

1. Der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Alsergrund", reg. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung eines Wohnhauses auf dem Gelände, Wien 9, Spittelauer Lände-Tepserngasse, unter den vom Magistrat festzusetzenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 1,080.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds bewilligt, nicht übersteigt.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A.Z. 207/53; M.Abt. 5 — Da 69/53.)

1. Der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Neues Leben", eingetragene Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung eines Wohnhauses in Wien, 23, Rannersdorf, Gst. 183, E.Z. 260, unter den vom Magistrat festzusetzenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 477.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds bewilligt, nicht übersteigt.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A.Z. 210/53; M.Abt. 5 — Da 70/53.)

1. Der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Neues Leben", eingetragene Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung eines Wohnhauses in Wien, 23, Rannersdorf, Gst. 183/3, E.Z. 260/Rannersdorf, unter den vom Magistrat festzusetzenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 444.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds bewilligt, nicht übersteigt.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an GRA. VI, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Jacobi.

(A.Z. 201/53; M.Abt. 24 — 5347/4/53.)

Wohnhausneubau, 11, Gottschalkgasse—Lorystraße; Kosten 5,520.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 2,500.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

Berichterstatter: GR. Dr. Jakl.

(A.Z. 200/53; M.Abt. 44 — SB/18/53.)

Bad Krapfenwaldl, Einbeziehung der Gastwirtschaft; Kosten 1,480.000 S.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A.Z. 202/53; M.Abt. 24 — 5318/5/53.)

Wohnhausneubau, 10, Herzgasse—Dieselgasse—Alxingergasse; Kosten 17,500.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 6,000.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

Der Magistratsantrag zu folgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

(A.Z. 184/53; M.Abt. 18 — Div. 51/53.)

Erhaltung und Nachschaffung von Lichtpause- und Reproduktionsapparaten. Kosten 18.000 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: StR. Resch.

(A.Z. 192/53; M.Abt. 5 — Su 44/53.)

II. Subventionsliste 1953.

Berichterstatter: GR. Dkfm. Dr. Fiedler.

(A.Z. 193/53; M.Abt. 24 — 5325/4/53.)

Wohnhausneubau, 19, Grinzinger Straße—Sandgasse; Kosten 1,620.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 1,000.000 S, Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

(A.Z. 189/53; M.Abt. 48 — Zw. Gl. 6/53.)

Fortführung des Baues des Betriebsgebäudes der Garage, 20, Salzachstraße 8.

1. Sachkrediterhöhung von 2,700.000 S auf 4,200.000 S.

2. Genehmigung der Baurate 1953 von 2,000.000 S.

(A.Z. 175/53; M.Abt. 43 — 1206/53.)

Änderung des Übereinkommens betreffend die Benützung von Objekten in städtischen Friedhöfen durch die Städtische Bestattung.

Berichterstatter: GR. Jacobi.

(A.Z. 170/53; M.Abt. 24 — 5352/5/53.)

Wohnhausneubau, 18, Czartoryskigasse neben dem Gersthofer Friedhof; Kosten 13,300.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 6,000.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

(A.Z. 176/53; M.Abt. 48 — B 4—12/53.)

Neubau der Garage, 5, Einsiedlergasse 2; Sachkrediterhöhung von 3,090.000 S auf 3,860.000 S.

Berichterstatter: GR. Dr. Jakl.

(A.Z. 194/53; M.Abt. 24 — 5355/3/53.)

Wohnhausneubau, 8, Lange Gasse 21, Kosten 2,500.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 1,000.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

Berichterstatter: GR. Mistinger.

(A.Z. 168/53; M.Abt. 24 — 5326/4/53.)

Wohnhausneubau, 12, Spittelbreitengasse 23-Ruckergasse; Kosten 26,000.000 S; Genehmigung der Baurate von 10,500.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

(A.Z. 180/53; B.D. 400/53.)

Vorbereitung des Wohnbauprogramms 1954 und Sicherstellung der Mittel; Genehmigung der 1953 anfallenden Kosten der Vorarbeiten in der Höhe von 2,200.000 S.

(A.Z. 173/53; N 3/7/53.)

Wiederaufbau der Hauptfeuerwache Ottakring-Hernals; Kosten einschließlich Wohnhaus 10,000.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 2,960.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A.Z. 178/53; BD 1798/53.)

Verbauung der städtischen Liegenschaften, 3, Apostelgasse 19—21, mit einer Wohnhausanlage; grundsätzliche Genehmigung.

(A.Z. 195/53; M.Abt. 24 — 5354/7/53.)

Wohnhausneubau, 13, Hietzinger Kai 109—St. Veit-Gasse; Kosten 3,250.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 1,200.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

(A.Z. 171/53; M.Abt. 24 — 5332/3/53.)

Wohnhausneubau, 12, Schlöglgasse 17; Kosten 7,560.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 4,000.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

(A.Z. 190/53; M.Abt. 24 — 5265/1/53.)

Wohnhausneubau, 7, Schottenfeldgasse 21; Kosten 8,300.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 3,000.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

(A.Z. 196/53; M.Abt. 24 — 5350/5/53.)

Wohnhausneubau, 15, Kellinggasse 7; Kosten 1,330.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 800.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

(A.Z. 169/53; M.Abt. 24 — 5353/4/53.)

Wohnhausneubau, 12, Am Schöpfwerk, Bauteil 4; Kosten 6,100.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 3,500.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

Berichterstatter: GR. Otto Weber.

(A.Z. 191/53; M.Abt. 24 — 5315/3/53.)

Wohnhausneubau, 2, Rustenschacherallee—Lukschgasse-Böcklinstraße; Kosten 7,515.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 3,700.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

(A.Z. 172/53; M.Abt. 23 — Schu 1/21/53.)

Eßling, Zubau zur Volksschule, Kosten 1,600.000 S.

(A.Z. 174/53; M.Abt. 26 — Sch 351/8/53.)

21, Kapellerfeld, Schulpavillon, Kosten 520.000 S.

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 25. Juni 1953

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Maller.

(A.Z. 1511/53; M.Abt. 33 — XI/4/53.)

Die Behebung von Kriegsschäden an der öffentlichen elektrischen Beleuchtung (halbnächtiger Teil) im 11. Bezirk werden mit einem Gesamtkostenbetrag von 90.000 S genehmigt. (Das Material im Werte von rund 180.000 S wird von der M.Abt. 33 beigestellt).

Die Installationsarbeiten für die Behebung der Kriegsschäden (halbnächtiger Teil) im 11. Bezirk werden an die mit den erforderlichen Spezialgeräten ausgerüstete Firma E. Schrack, Elektrizitäts AG, 12, Pottendorfer Straße 25/27, gegen Verrechnung nach Selbstkosten (Regie) übertragen. Die baulichen Nebenarbeiten (Mastaufstellung usw.) werden fallweise in Regie oder nach Anbot an amtsbekannte Firmen mit den notwendigen Spezialerfahrungen und -ausrüstungen (Leitern, Mastgerüste usw.) vergeben.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 1425/53; M.Abt. 27 — W XII/5/53.)

Die Instandsetzungsarbeiten an der städtischen Wohnhausanlage, 12, Längenfeldgasse Nr. 31 (Reismannhof), mit einem Gesamterfordernis von 205.000 S werden genehmigt. Die Asphaltarbeiten sind der Firma Raimund Guckler, 10, Holzknechtstraße 11—15, auf Grund des Anbotes vom 18. Mai 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1442/53; M.Abt. 21 — V. A. 88/53.)

Für den Wohnhausbau, 11, Gottschalkgasse-Lorystraße, wird die Lieferung von gewaschenem, sortiertem Donaumaterial den Vereinigten Baustoffwerken AG, 3, Erdberger Lände Nr. 36, und die Lieferung von Grubensandmaterial den Firmen Johanna Edelmaier, 14, Guldengasse 14, und Josef Aichinger, 23, Mannswörth 28, im Sinne des Magistratsberichtes zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1496/53; M.Abt. 42 — XII 36/53.)

Die gärtnerische Instandsetzung bzw. Umgestaltung des Mießbachgartens, 12, Vivenotgasse 60—62, mit einem Kostenerfordernis von 200.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1495/53; M.Abt. 42 — VI/19/52.)

Die gärtnerische Instandsetzung bzw. Umgestaltung der öffentlichen Gartenanlage, 6, Loquaiplatz, mit einem Kostenerfordernis von 200.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1503/53; M.Abt. 32 — XII/54/53.)

1. Der Liefervertrag mit der Firma Dipl.-Ing. Ernst Rothenbach, 2, Große Stadtgutgasse 20, vom 23. Oktober 1952 für die Heizzentrale und Ölfeuerungsanlage im städtischen Theresienbad, 12, Hufelandgasse 3, wird aufgelöst, wobei die Lieferbedingnisse der Gemeinde Wien wirksam werden.

2. Die Restlieferung, Fertigmontage, Inbetriebnahme und Einregelung der Ölfeuerungsanlage, 12, städtisches Therensienbad, wird auf Grund des Vergebungsangebotes der Firma Rothenbach vom 5. Mai 1953 (15. September 1952), der Firma Karesch & Co., 17, Jörgerstraße 23, auf der Basis ihres Schreibens vom 17. Juni 1953 übertragen.

3. Die Restlieferung, Fertigmontage, Inbetriebnahme, Einregulierung der Kessel- und Speicheranlage wird auf Grund des Vergebungsanbotes der Firma Dipl.-Ing. Ernst Rothenbach vom 15. September 1952, der Firma Zenti, 14, Hütteldorfer Straße 124, auf ihr Schreiben vom 17. Juni 1953 übertragen.

(A.Z. 1487/53; M.Abt. 31 — 4703/53.)

Der vom GRA. VI am 4. Oktober 1951, A.Z. 2434/51, für den Ausbau des Hebewerkes Wienerberg genehmigte Betrag von 1,160.000 S wird um 50.000 S, das ist auf 1,210.000 S erhöht. Der Betrag ist auf A.R. 624, P. 51/320, bedeckt.

(A.Z. 1504/53; M.Abt. 25 — EA 484/53.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvorvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 11, Lorystraße 20, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 197.000 S, wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Baumeister Ing. Josef Granzer, 5, Kohlgasse 51, auf Grund ihres Anbots vom 10. Juni 1953 zu vergeben.

(A.Z. 1483/53; M.Abt. 26 — Kr 34/42/53.)

Die Baumeisterarbeiten für die Fassadenerneuerungen am Verwaltungsgebäude und an der Hoffassade in der Rudolfstiftung, 3, Boerhaavegasse 8, sind der Firma Ing. Rudolf Prath, 1, Opernring 11, auf Grund ihres Anbots vom 8. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1455/53; M.Abt. 29 — 2792/53.)

Der Umbau der Brücke über den Brunner Krottenbach im Zuge der Kreuzgasse in Brunn am Gebirge, 24. Bezirk, wird genehmigt.

Die Arbeiten werden auf Grund des Anbots vom 29. Mai 1953 der Firma Kaufs Wwe., 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5, übertragen.

Berichterstatter: GR. Dr. Prutscher.

(A.Z. 1430/53; M.Abt. 25 — EA 489/53.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 5, Reinprechtsdorfer Straße 34, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 90.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Stadtbaumeister Josef Witzmann, 4, Karolinengasse 10, auf Grund ihres Anbots vom 5. Juni 1953 zu vergeben.

(A.Z. 1441/53; M.Abt. 21 — V.A. 89/53.)

Für den Wohnhausbau, 13, Hietzinger Kai 109-St. Veit-Gasse, wird die Lieferung von gewaschenem, sortiertem Donaumaterial den Vereinigten Baustoffwerken AG, 3, Erdberger Lände 36, und die Lieferung von Grubensandmaterial der Firma Johanna Edelmaier, 14, Guldengasse 14, im Sinne des Magistratsberichtes zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1491/53; M.Abt. 26 — XXII/AH 50/2/53.)

Die Instandsetzung der Fassade, des Daches und der Fußböden im Amtshaus, 22, Groß-Enzersdorf, Kasernstraße 76, mit einem Kostenerfordernis von 62.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1502/53; M.Abt. 29 — 2978/53.)

Die Erhöhung des für die Sanierung der Uferanrisse und Herstellung eines Geschieberückhaltebeckens im Liesingbaulos Stelzer Au, 25, genehmigten Sachkredites zu M.Abt. 29 — 5763/52 im Betrage von 1,100.000 S um 460.000 S auf 1,560.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1514/53; M.Abt. 24 — 5233/33/53.)

Die Stukkaturungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 14, Baumgartenstraße 25—33, sind der Firma Josef Migsch, 2, Herminengasse 4, auf Grund ihres Anbotes vom 4. Mai 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1477/53; M.Abt. 32 — Kr. A. XIV/22/53.)

Die Lieferung und die heiztechnischen Arbeiten für die Kesselauswechslung im Pavillon VI und XIV der Heil- und Pflegeanstalt Am Steinhof, 14, Baumgartner Höhe 1, werden der Firma Luß & Co., 7, Zieglergasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Juni 1953 übertragen.

(A.Z. 1478/53; M.Abt. 34 — 52079/1/53.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallation in dem städtischen Wohnhausneubau, 14, Baumgartenstraße 25—33, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen werden die Elektroinstallation der Firma Ing. G. Wenedikter, 13, Elßlergasse Nr. 24, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Johann Schuster, 8, Florianigasse 42, übertragen.

(A.Z. 1454/53; M.Abt. 30 — K 24/5/53.)

Der Umbau des Regenwasserkanals, 24, Mödling (Vorderbrühl), Brühler Straße, vom Mödlingbach bis Meiereigasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 195.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Baumeister Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6, auf Grund ihres Anbotes vom 1. Juni 1953 übertragen.

(A.Z. 1534/53; M.Abt. 24 — 5243/26/53.)

Die Terrazzoarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 14, Lenneisgasse, Bauteil Nord, sind der Firma Miromentwerk, 4, Wiedner Hauptstraße 79, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1529/53; M.Abt. 24 — 5336/36/53.)

Die Abdichtungsarbeiten gegen Feuchtigkeit für den Bau, 13, Waldvogelstraße 10—14, sind der Firma Robert Felsinger, 5, Schönbrunner Straße 18, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1522/53; M.Abt. 27 — VE 2/53.)

Die Behebung der Zeitschäden an den Stiegen 1, 2, 5 bis 9 und 12 bis 26 des städtischen Wohnhauses, 5, Siebenbrunnenfeldgasse 26 bis 30, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 850.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind den Firmen Julius Mentz, 15, Hütteldorfer Straße 51, und Stephan Takacz, 12, Rauchgasse 41, auf Grund ihrer Anbote vom 28. Mai 1953 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust.

(A.Z. 1282/53; M.Abt. 44 — SB 18/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Einbeziehung der Gastwirtschaft Krapfenwaldl in das Schwimm-, Sonnen- und Luftbad Krapfenwaldl, die damit verbundenen baulichen Änderungen, sowie die Umgestaltung der Badeanlage samt den erforderlichen Herstellungen wird nach dem vorgelegten Entwurf der M.Abt. 19 mit einem Kostenerfordernis von 1,480.000 S genehmigt.

2. Für die im Jahre 1953 durchzuführenden Arbeiten wird im Voranschlag 1953 auf A.R. 633, Post 51 (derz. Ansatz 10,988.000 S), eine erste Überschreitung von 370.000 S, lfd. Nr. 353, genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind im Voranschlag des nächsten Jahres sicherzustellen.

(A.Z. 1440/53; M.Abt. 21 — VA 93/53.)

1. Die Lieferung und Verlegung von Lärchenriemenboden für den Wohnhausbau, 9, Badgasse 10, wird der Firma Morawski & Co., Wien-Kritzendorf, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Bedarfsstelle zu bedecken.

2. Dem Ansuchen der Firma um Gewährung einer verzinslichen Vorauszahlung wird im Sinne des Magistratsberichtes stattgegeben.

(A.Z. 1515/53; M.Abt. 24 — 5335/50/53.)

Die Zimmermannsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 19, Flotowgasse, 2. Teil, sind der Firma Hermann Kolb, 10, Absberggasse 55, auf Grund ihres Anbotes vom 11. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1462/53; M.Abt. 26 — V/104/53.)

Die vorzeitige Auszahlung der Haftrücklässe für die Baumeisterarbeiten, die die Firma Franz Macho, 8, Fuhrmannsgasse 18 a, an den Schulen, 3, Hörnesgasse 12, und 21, Siemensstraße 15, durchgeführt hat, wird genehmigt.

(A.Z. 1448/53; M.Abt. 29 — 2795/53.)

Der Umbau des Objektes 362, Grabenbrücke bei der Elisabethgasse in Wien 26, Weidling, samt Herstellung der unmittelbar anschließenden Bachregulierung mit dem Gesamterfordernis von 125.000 S wird genehmigt.

Die Bauarbeiten werden der Firma Ing. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28, auf Grund ihres Anbotes vom 27. Mai 1953 übertragen.

(A.Z. 1482/53; M.Abt. 26 — Kr. 39/39/53.)

Die Baumeisterarbeiten für die Fertigstellung von Fassadenerneuerungen im Elisabethspital, 15, Huglgasse 1—3, sind der Firma Ing. Wilhelm Sedlak, 8, Laudongasse 67, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1546/53; M.Abt. 27 — W III/P 2/53.)

Die Behebung der Kriegsschäden an der städtischen Wohnhausanlage, 3, Kardinal Nagl-Platz 14, mit einem Gesamterfordernis von 85.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1526/53; M.Abt. 24 — 5230/76/53.)

Die Profilkanalarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 13, Hietzinger Kai-Auhof-

straße, 1. Bauteil, sind der Firma Hans Zusag, 4, Wiedner Hauptstraße 25, auf Grund ihres Anbotes vom 12. März 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1528/53; M.Abt. 24 — 5350/11/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau des städtischen Wohnhauses, 15, Kellinggasse 7, sind der Firma Schmidt und Kosti, 7, Zieglergasse 9, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1497/53; M.Abt. 42 — XX 20/53.)

Die gärtnerische Instandsetzung bzw. Umgestaltung der öffentlichen Gartenanlage, 20, Kapaunplatz, mit einem Kostenerfordernis von 150.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 1418/53; M.Abt. 18 — XXIII/17/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden zur Zahl M.Abt. 18 — Reg. XXIII/17/52, Plan Nr. 2674, für das mit den Buchstaben a bis d (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Arbeitergasse, dem Neubach, der Gasse 1 und der Gasse 2 in Himberg im 23. Bezirk (Kat.G. Himberg) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot gezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen als vordere Baufluchtlinien festgesetzt; demgemäß werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien außer Kraft gesetzt.

2. Die rot vollgezogenen und gepunkteten Linen werden als Straßenfluchtlinien, die rot strichliert und gepunkteten Linien als Grenzfluchtlinien festgelegt.

3. Für die Bebauung des im Plangebiet gelegenen Baulandes gilt die Bauklasse I, offene oder gekuppelte Bauweise mit einer maximalen Gebäudehöhe von 7,50 m.

4. Die als Vorgärten bezeichneten Flächen sind gärtnerisch auszugestalten und dauernd als solche zu erhalten und mit einer die Durchsicht nicht behindernden Einfriedung zu versehen.

5. Die grün angelegte Fläche zwischen der Arbeitergasse und Anningergasse wird aus dem Bauland ausgeschieden und als Grünlanderholungsfläche gewidmet.

(A.Z. 1335/53; M.Abt. 27 — W XX V/4/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Der Wiederaufbau des kriegszerstörten Teiles der Wohnhausanlage, 20, Adalbert Stifter-Straße 69—71, Stiegen 2 a und 3, mit einem Gesamtbetrag von 1,853.000 S nach dem WWG wird genehmigt.

Die erforderlichen Bauraten sind in den Voranschlägen der kommenden Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1431/53; M.Abt. 42 — Div. 110/53.)

Die Wegebauarbeiten in der öffentlichen Gartenanlage, 6, Esterházypark, sind der Straßenbaufirma Walter Kaspar, 4, Viktorgasse 14, auf Grund ihres Anbotes vom 22. Mai 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1489/53; M.Abt. 27 — XX/U 1/53.)

Die Instandsetzungsarbeiten an der städtischen Wohnhausanlage, 20, Leystraße 19—21, Stiegen 15, 16, 17 und 18, mit einem Erfordernis von 160.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1517/53; M.Abt. 24 — Siemensstraße/86/53.)

Die Baumeisterarbeiten für Plantschbecken in der Wohnhausanlage, 21, An der Siemensstraße, sind der Firma Dipl.-Ing. Jenny Pillat, 9, Wasagasse 12, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1461/53; M.Abt. 27 — E XXI/25/2/53.)

Die Durchführung der Abbrucharbeiten beim städtischen Objekt, 21, Christian Bucher-Gasse 14, wird genehmigt.

Die Arbeit ist an die Firma L. Vrtala, 21, Andreas Hofer-Straße 14, auf Grund ihres Anbotes vom 2. April 1953 zu vergeben.

Die Kosten für den Abbruch samt Abtransport des Schuttes in der Höhe von 4600 S sind auf A.R. 811/20 (2203) des Voranschlages 1953 zu bedecken.

Der Betrag von 3800 S als Vergütung für rückgewonnenes Material ist auf Rubrik 811/6 a in Eingang zu nehmen.

(A.Z. 1449/53; M.Abt. 27 — XXI/Qu/2/53.)

Die Instandsetzungsarbeiten an der städtischen Wohnhausanlage, 21, Franklinstraße 20, Stiegen 1 bis 20 (ohne 19), mit einem Gesamtkostenerfordernis von 600.000 S werden genehmigt.

Die Fassadeninstandsetzungsarbeiten sind an den Baumeister Fritz Straßgschwandtner, 19, Kahlenberger Straße 2 b, die Anstreicherarbeiten je zur Hälfte an Karl Beilner, 9, Thurygasse 5, und Franz Belohlavek, 21, Gerstlgasse 6, und die Hofwege- und Asphaltierungsarbeiten an die Firma Robert Felsinger, 5, Schönbrunner Straße 18, auf Grund der gelegten Anbote zu übertragen.

(A.Z. 1465/53; M.Abt. 19 — W 19/35/53.)

Die künstlerischen Arbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 19, Grinzinger Allee-Huschkagasse-Kastanienallee, bestehend aus einem freistehenden Brunnen mit plastischem Schmuck, sind an den akademischen Bildhauer Hubert Wilfan, 19, Sieveringer Straße Nr. 36, auf Grund seines Anbotes vom 28. Februar 1953 um den Betrag von 69.000 S zu übertragen. Die Kosten sind aus dem Sachkredit des Bauvorhabens zu bedecken.

(A.Z. 1499/53; M.Abt. 24 — 5280/56/53.)

Die Gewichtsschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 2, Sturgasse-Engerthstraße, sind der Firma Fritz Arlamovsky, 15, Märzstraße 114, auf Grund ihres Anbotes vom 1. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1457/53; M.A t. 28 — Rg XIX/16/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Aufbauplanes werden für das im Plan Nr. 2539, Zl. M.Abt. 18 — Reg XIX/16/52, mit den roten Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet zwischen Kaasgrabengasse, Grinzinger Allee, verlängerter Paradisgasse und Daringergasse in den Kat.G. Unter-Sievering und Grinzing im 19. Bezirk gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für die im Antragsplan (Blg. 1) gelb lasierte Fläche wird die Widmung: Bauland-Wohngebiet beibehalten, jedoch die Bauklasse I, offene Bauweise, außer Kraft gesetzt und hiefür die Bauklasse II, offene Bauweise mit Beschränkung der Gebäudehöhe auf 10,50 m, festgesetzt.

2. Alle sonstigen Bestimmungen des gültigen Aufbauplanes bzw. Bebauungsplanes bleiben unverändert.

(A.Z. 1533/53; M.Abt. 24 — 5239/37/53.)

Die Malerarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 19, Grinzinger Allee 54, sind den Firmen Pritz Erben, 8, Albertgasse 43, und Rudolf Schweinhammer, 17, Ferchergasse 13, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Mai 1953 je zur Hälfte zu übertragen.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(A.Z. 1349/53; M.Abt. 27 — E II/38/5/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Wiederherstellungsarbeiten nach Kriegsschäden des städtischen Hauses, 2, Schöllerhofgasse 7—9, nach dem WWG wird ein Kredit in der Höhe von 4 Mill. S genehmigt.

Die erforderlichen Bauraten sind in den Voranschlägen der kommenden Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1054/53; M.Abt. 24 — 5347/4/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung der städtischen Wohnhausanlage, 11, Gottschalkgasse-Lorystraße, auf den stadteigenen Gsten. 401/1, E.Z. 2086, und 409/14, E.Z. 2053 der Kat.G. Simmering, enthaltend 57 Wohnungen und 7 Geschäftslokale, wird nach dem zur M.Abt. 19 — W 11/3/53 vorgelegten Entwurf der M.Abt. 19, Architektur, mit einem Kostenerfordernis von 5,520.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 2,500.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1287/53; M.Abt. 24 — 5318/5/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung einer Wohnhausanlage, 10, Herzgasse—Dieselgasse—Alxingergasse, auf den stadteigenen Gsten. 837/9, E.Z. 1441, 837/10, E.Z. 1442, 837/11, E.Z. 1443, 837/12, E.Z. 1444, 837/13, E.Z. 1445, 837/14, E.Z. 1446, 837/15, E.Z. 1447, 837/16, E.Z. 1448, 837/17, E.Z. 1449, 837/18, E.Z. 1450 und 837/19, E.Z. 1451, des Gdb. Inzersdorf-Stadt, enthaltend 225 Wohnungen, zwei Geschäftslokale und einen Motorradeinstellraum, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5318/53 vorgelegten Entwurf der Architekten V. Mittag, A. Schmid und H. Gass mit einem Kostenerfordernis von 17,500.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 6,000.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1344/53; M.Abt. 26 — Fw 1/51/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Der Wiederaufbau des durch Kriegsereignisse zerstörten Hauptgebäudes des Feuerwehrkommandos der Stadt Wien, 1, Am Hof 9, nach dem vorliegenden Entwurf, mit einem Kostenaufwand von 10,000.000 S wird genehmigt.

2. Die Baurate 1953 in der Höhe von 4,000.000 S ist auf Rubrik 1011, Feuerwehr, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu bedecken. Für den Restbetrag von 6,000.000 S ist in den Voranschlägen der folgenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(A.Z. 1466/53; M.Abt. 21 — VA 92/53.)

Die Lieferung von 25.000 lfm Kunststeinstufen ist im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen:

1. Klosterneuburger Kunststein- und Betonwaren Ges. m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 132,

2. Karl Hollubek, Kunststeinerzeugung, 2, Vorkaigelände des Donaukanals (zwischen Aspern- und Franzensbrücke),

3. Kunststeinwerk V. Presch-Burger & Co., 15, Storchengasse 3,

4. Kunststein- und Betonwerk Ing. Franz Neubauer, 7, Lerchenfelder Straße 1,

5. Karl Schwang, Steinmetzmeister, 11, Simmeringer Hauptstraße 349,

6. Kunststeinwerk und Betonwarenerzeugung Dipl.-Kfm. Trenka K. G., 3, Ziehrerplatz 9,

7. Beton- und Kunststeinerzeugung Franz Schrödl, 10, Erlachstraße 92,

8. Kunststeinerzeugung Franz Hodosi, 21, Wagramer Straße 13—15,

9. Betonwarenerzeugung Ranzenhofer & Sippach, 3, Grasbergergasse 16,

zu deren Anbotspreisen zu vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 1467/53; M.Abt. 21 — VA 97/53.)

Die Lieferung und Verlegung von rund 40.000 qm Schiffböden für diverse Wohnhausbauten wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und an neun Firmen zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind in den Krediten der einzelnen Bedarfsstellen zu bedecken.

(A.Z. 181/53; M.Abt. 64 — 334/53.)

Der Gemeinderatsausschuß für technische Bauangelegenheiten stimmt der in der Verhandlungsschrift vom 8. Jänner 1953, M.Abt. 64 — B X/42/52, vorgesehenen Regelung der Durchführung von Ersatzvornahmen zu und ermächtigt den Magistrat, gegenüber der sowjetischen Gebäudeverwaltung im Bereiche der Stadt Wien die verbindliche Erklärung abzugeben, daß unter den Voraussetzungen dieser Verhandlungsschrift auf die Solidarhaftung aller Liegenschaftseigentümer, soweit sie die Anteile des deutschen Eigentums betreffen, verzichtet wird.

(A.Z. 1518/53; M.Abt. 24 — 5326/36/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für die Errichtung des Neubaues der städtischen Wohnhausanlage, 12, Spittelbreitengasse—Ruckergasse, sind der Firma Wibeba, 1, Wallnerstraße 4, auf Grund ihres Anbotes vom 28. Mai 1953 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 1516/53; M.Abt. 24 — 5347/9/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für die städtische Baustelle, 11, Gottschalkgasse—Lorystraße, sind der Firma Baumeister Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wiesmayerstraße 31, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Mai 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1512/53; M.Abt. 23 — N 3/8/53.)

Die Abbruch-, Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für die Hauptfeuerwache Ottakring-Hernals, 17, Johann-Nepomuk Berger-Platz 12, und das städtische Wohnhaus sind der Firma Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1535/53; M.Abt. 24 — 5266/8/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses, 5, Margaretengürtel 42—Hollgasse—Gasesrgasse, sind der Firma Union-Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4, auf Grund ihres Anbotes vom 11. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1532/53; M.Abt. 24 — 5333/10/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Wohnhausbau, 4, Schelleingasse 28—30, sind der Firma Friedrich Straßgschwandtner, 19, Kahlenberger Straße 2b, auf Grund ihres Anbotes vom 3. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1339/53; M.Abt. 29 — 2508/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und an den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Bauarbeiten für die Regulierung des Liesingbaches im Baulos Steinhof mit einem Gesamterfordernis von 6,200.000 S werden genehmigt und sind sofort in Angriff zu nehmen.

Der auf das Jahr 1953 entfallende Kostenanteil von 4,000.000 S ist auf A.R. 622, Brücken- und Wasserbau, Post 52, lfd. Nr. 290, bedeckt. Für den Restbetrag von 2,200.000 S ist im Voranschlag 1954 Vorsorge zu treffen.

Die Ausführung der Arbeiten wird der Firma Kleihs & Co., 3, Hintzerstraße 11, auf Grund ihres Anbotes vom 24. April 1953 übertragen.

(A.Z. 1453/53; M.Abt. 29 — H 340/53.)

Die Fertigstellung der Magazine 3 und 4 im Hafen Freudenau und der Einbau von Oberlichten wird mit einem Gesamtbetrag von 700.000 S genehmigt.

Von den erforderlichen Arbeiten werden zunächst die Baumeisterarbeiten der Firma Gesellschaft für Bauarbeiten, Ing. Buchecker & Co., 12, Breitenfurter Straße 10, auf Grund ihres Anbotes vom 7. August 1952, die Zimmererarbeiten der Firma Erwin Bock, 14, Bergmillergasse 5, auf Grund ihres Anbotes vom 8. August 1952 übertragen.

(A.Z. 1542/53; M.Abt. 28 — 4300/53.)

1. Der Ankauf eines Jackson Vibrations-Bodenverdichters samt fahrbarer Kraftanlage wird mit einem bedeckten Kostenerfordernis von 70.000 S genehmigt.

2. Die Lieferung der Maschine und Anlage wird der Firma Intropa, Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., 1, Rotenturmstraße 25, auf Grund ihres Anbotes vom 2. Juni 1953 übertragen.

Gemeinderatsausschuß VIII

Sitzung vom 25. Juni 1953

Vorsitzender: GR. Weber.

Anwesende: Amtsf. StR. Koci, die GRe. Gratzl, Haim, Holub, Hausner, Matourek, Popp, Potetz, Sajdik, Swoboda; ferner SR. Dr. Hammerschmid, SR. Dr. Grimme, OAR. Sattler, OAR. Brosch, Sekr. Blazek, GR. Ing. Haider.

Entschuldigt: GR. Schwaiger.

Schriftführer: Prihoda.

GR. Weber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A.Z. 18/53; M.Abt. 52 — XVII/K 12/52.)

Der Antrag auf Abschreibung des aus dem Lokal, 17, Gräffergasse 5/2/1, Freie Schule-Kinderfreunde, im Jahre 1945 durch Plünderung abhanden gekommenen gemeindeeigenen Inventars mit einem derzeitigen Gesamtwerte von zirka 4662 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 19/53; M.Abt. 52 — MV 579/Bab/Bu.)

Der Antrag auf Abschreibung rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 496 S für die Partei Friedrich Ehrhardt, 2, Kleine Sperlgasse 8/2/11, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A.Z. 20/53; M.Abt. 52 — MV 14760/Bab/Bu.)

Der Antrag auf Abschreibung rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 799 S für die Partei Rosa Wydy, 2, Rembrandtstraße 12/3/9, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A.Z. 21/53; M.Abt. 52 — MV 2420/Bab/Bu.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 529 S für die Partei Golda Hendl, 3, Weyrgasse 9/1/12, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. Gratzl.

(A.Z. 22/53; M.Abt. 52 — A 3/8/53.)

Für die Mehrausgaben an Steuern und Betriebskosten wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 24, Steuern und Betriebskosten (derz. Ansatz 24,532.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von rund 2,000.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4 a, Mietzinse einschließlich Ersätze, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Popp.

(A.Z. 23/53; M.Abt. 52 — A 3/9/53.)

Für die Rückzahlung von Möbelzinsen wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 29, Rückzahlung von Möbelzinsen (derz. Ansatz 125.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 11.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4 a, Mietzinse einschließlich Ersätze, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Sajdik.

(A.Z. 24/53; M.Abt. 52 — J IV/39/5/51.)

Der Antrag auf Abschreibung des Betrages von 1248.07 S für rückständigen Mietzins für das Haus, 4, Wiedner Hauptstraße 16/9, und der aufgelaufenen Gerichtskosten im Betrage von 559.54 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A.Z. 25/53; M.Abt. 52 — E XII/13/5/51.)

Der Antrag auf Abschreibung des restlichen Betrages für Benützungsgebühr und Gerichts-

kosten in der Höhe von 614.24 S für die Partei Ing. E. Leixner, 12, Schönbrunner Straße 189, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. Gratzl.

(A.Z. 26/53; M.Abt. 52 — A 3/12/53.)

Für Inventar-Erhaltungs-Ausgaben bei den städtischen Wohnhausanlagen wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 250.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 5 c, Rückzahlung der Kredite für Kleingartenvereine und deren Verband, zu decken ist.

(A.Z. 27/53; M.Abt. 45 — 1567/53.)

Für unvorhergesehene Erhaltungsarbeiten an den maschinellen Anlagen der Wohnhauswäschereien wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 812, Wäschereien und Badeanlagen in städtischen Wohnhäusern, unter Post 22, Erhaltung der maschinellen Anlagen (derz. Ansatz 300.000 S und 150.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 5500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 813, Amtshäuser, unter Post 4 a, Miet- und Anerkennungszinse, Ersätze von Betriebskosten und Steuern durch Mietparteien, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Popp.

(A.Z. 28/53; M.Abt. 52 — XII/J 178/51.)

Der Antrag auf Abschreibung des Zinsrückstandes und der Räumungskosten in einem Gesamtbetrage von 1081.87 S für die Partei Ingeborg Markovic, 12, Ulmenhof 1/5, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. Haim.

(A.Z. 29/53; M.Abt. 50 — 2167/R/52.)

Der Antrag auf Abschreibung der Prozeßkosten in der Höhe von 1080.07 S für die Partei Irene Eder, 19, Boschstraße 19/70/12, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. Gratzl.

(A.Z. 30/53; M.Abt. 45 — 1568/53.)

Für die erhöhten Kosten für die Entschädigung der Hauswarte für die Betreuung der Wohnhauswäschereien sowie für höhere Versicherungsprämien, Abgaben und Gebühren wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 812, Wäschereien und Badeanlagen in städtischen Wohnhäusern, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 83.500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 16.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 4 a, Bau-, Pacht- und Bestandzinse einschließlich Steuern und Umlagen 11.000 S und unter Post 5 c, Rückzahlung der Kredite für Kleingartenvereine und dessen Verband 5000 S, zu decken ist.

(Fortsetzung folgt)

Verlustanzeige

Die Dienstlegitimation Nr. 5784 des Kanzleioffizials Clara Wimmer ist in Verlust geraten. Sie wird hiemit für ungültig erklärt.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 580, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, Wien V, Rechte Wienzeile 97

Marktbericht

vom 29. Juni bis 4. Juli 1953

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise	
Grundsalat, Stück	40— 80	
Kochsalat	40— 80	
Kohl	140— 250	(300)
Kohl, Stück	50— 100	
Kohlrabi, Stück	20— 50	
Karfiol, Stück	100— 350	
Kraut, Stück	50— 100	
Kraut	80— 120	(150)
Karotten, Bund	50— 100	(120)
Grüne Erbsen	150— 300	(350)
Fisolen	300— 600	(780)
Paradeiser	600— 800	
Kürbis	200— 300	
Gurken	400— 550	
Paprika, Stück	140— 180	
Blätterspinat	160— 200	(350)
Neuseeländer	200— 320	
Zwiebeln	200— 280	
Knoblauch	800—1200	(1600)
Dillkraut, Bund	20— 50	
Selleriegrün, Bund	50	
Radieschen, Bund	70— 120	
Rettiche, Stück	20— 60	(80)

Kartoffeln

	Verbraucherpreise	
Kartoffeln, alte	120— 180	
Heurige	140— 180	(200)

Pilze

	Verbraucherpreise	
Champignons	1400—2000	(3000)
Herrenpilze	800—1600	
Eierschwämme	600—1000	(1200)

Obst

	Verbraucherpreise	
Kirschen	280— 640	(800)
Weichseln	350— 700	(880)
Ribiseln	480— 800	
Stachelbeeren	600—1000	(1200)
Marillen	900—1200	
Walderdbeeren	1600—2000	
Ananaserdbeeren	600— 760	(800)
Heidelbeeren	600— 800	
Himbeeren	1500—2000	
Brombeeren	500— 600	

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Agrumen	Zwiebeln
Wien	1,291.800	124.500	1.100	—	43.900
Burgenl.	244.200	10.600	785.500	—	18.000
N.-Ö.	314.800	1,252.700	206.400	—	138.200
Steiermark	—	—	110.600	—	—
Bulgarien	203.500	—	8.300	—	—
Rumänien	19.300	—	—	—	—
Ungarn	53.700	—	58.300	—	20.400
Italien	162.200	23.100	273.800	30.600	21.700
Jugoslaw.	24.200	—	54.700	—	27.700
Westindien	100	—	5.200	—	—
Kanar. Inseln	100	—	2.900	—	—
Brasilien	—	—	3.400	—	—
Kamerun	—	—	600	—	—
Spanien	—	—	—	87.700	—
Israel	—	—	—	800	—
Inland	1,850.800	1,387.800	1,103.600	—	200.100
Ausland	463.100	23.100	407.200	119.100	69.800
Summe	2,313.900	1,410.900	1,510.800	119.100	269.900

Pilze: Wien 1100 kg, Burgenland 21.700 kg, Niederösterreich 17.600 kg, Steiermark 17.900 kg, Kärnten 1300 kg; zusammen 59.600 kg.

Milchzufuhren: 5,007.052 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	9	2	18	2	31
Niederösterreich	158	160	232	50	600
Oberösterreich	40	151	253	46	490
Salzburg	—	5	6	—	11
Steiermark	23	9	43	6	81
Burgenland	13	12	76	32	133
Zusammen	243	339	628	136	1346
Kontumazanlage:					
Niederösterreich	2	5	—	—	7
Oberösterreich	—	1	1	—	2
Zusammen	2	6	1	—	9
Außermarktbezüge:					
Oberösterreich	2	1	9	3	15

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 178 Stück lebende Kälber. Herkunft: Wien 5, Niederösterreich 52, Oberösterreich 25, Steiermark 26, Burgenland 70.

Weidnermarkt

	Rindfleisch in kg	Kälber (In Stücken)	Schweine (In Stücken)	Schafe (In Stücken)
Wien	—	—	3	—
Niederösterreich	38	1	5	—
Oberösterreich	—	30	16	1
Salzburg	—	6	—	—
Zusammen	38	37	24	1

Schweinemarkt:

Auftrieb: 8814 Stück Fleischschweine (46 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 326, Niederösterreich 3445, Oberösterreich 4013, Steiermark 452, Kärnten 50, Burgenland 528.

Kontumazanlage:

406 Stück Fleischschweine. Herkunft: Wien 3, Niederösterreich 71, Oberösterreich 126, Steiermark 183, Burgenland 23.

Zufuhren der Großmarkthalle

in kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	279	366	4407	5405	536	9.849	512
Burgenland	2.800	—	—	—	—	—	—
Niederöst.	59.190	20	950	33	1850	443	—
Oberöst.	8.200	—	75	—	—	493	—
Steiermark	7.900	—	—	—	—	—	—
Zusammen	78.369	386	5432	5438	2386	10.785	512
Wien über St. Marx	91.249*	1090*	170*	900*	2168*	700*	110*

Speck und Filz: Wien 445 kg, Wien über St. Marx 160 kg*.

Schmalz: Wien 248 kg.

in Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze	Rehe
Burgenland	351	280	1	—	—	—	—
Niederösterreich	1994	3010	25	14	30	10	15
Oberösterreich	474	410	17	8	4	—	1
Salzburg	36	—	—	—	—	—	—
Steiermark	252	297	1	15	—	5	—
Kärnten	10	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3117	3997	44	37	34	15	16
Wien über St. Marx	16	1307	—	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Hauptmarkt:

Auftrieb: 174 Stück Pferde, davon wurden 156 Stück Schlachtpferde und 2 Stück Nutzpferde verkauft. Unverkauft blieben 16 Nutzpferde. Herkunft: Wien 13, Niederösterreich 103, Burgenland 11, Oberösterreich 32, Steiermark 10 und Salzburg 5.

Nachmarkt:

Auftrieb: 4 Stück Pferde, davon wurden 2 Schlachtpferde verkauft. Unverkauft blieben 2 Nutzpferde. Herkunft: Wien 1, Niederösterreich 1 und Burgenland 2.

Ferkelmarkt:

Auftrieb: 203 Stück Ferkel, davon wurden 111 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 5wöchige 144 S, 6wöchige 184 S, 7wöchige 207 S, 8wöchige 247 S, 10wöchige 275 S, 12wöchige 320 S.

Marktamt der Stadt Wien

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 22. bis 27. Juni 1953 in der Magistratsabteilung 63 (Gewerberegister). — (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Bata G., KG, Wäschewarenerzeugung, Kärntner Straße 34 (18. 5. 1953). — Bayer Anna Maria geb. Czatsch, Kleinhandel mit Textilwaren aller Art, Seilergasse 10 (29. 4. 1953). — Hautzenberger Karl, Handel mit Kraftfahrzeugen, Dominikanerbastei 3 (17. 4. 1953). — Houda Marie geb. Ostry, Straßenhandel mit Grünwaren, Obst und Naturblumen, erweitert auf den Straßenhandel mit Nikolo- und Neujahrsartikeln, Kärntner Ring bei der Schleife der Straßenbahn gegenüber dem Haus Nr. 4, unmittelbar neben der Baumscheibe (zweiter und dritter Baum) (20. 4. 1953). — Kavale Johann, Großhandel mit Fellen und Rauhwaren, Annagasse 3 (28. 4. 1953). — Keilitz Wilhelm Franz, Großhandel mit Elektrowaren, Habsburgergasse 3/9 (19. 5. 1953). — Kinzel Helene geb. Lazar, Damenkleidermachergewerbe, Fleischmarkt 28/III/12 (30. 4. 1953). — Königswarter Gunvor Marie geb. Ullring, Zusammensetzen eines unter Musterschutz 3643 angemeldeten Massagegerätes aus fertig bezogenen Bestandteilen unter Ausschluß jeder einem handwerksmäßigen Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit, Babenbergerstraße 1/III/21 (19. 5. 1953). — Lampel, Ing. Erich Johann, Handelsagentur, Rotenturmstraße 17/I/14 (20. 5. 1953). — Lustig Arthur Josef, Kürschnergewerbe, Seilerstätte 16 (2. 3. 1953). — Marcher Karl, Fleischhauerei und Selcherei, Ges. m. b. H., Fleischergewerbe, Singerstraße 26 (4. 5. 1953). — Mossik, Dkfm. Edgar, Ein- und Ausfuhrhandel mit Maschinen und Chemikalien, Makartgasse 3 (6. 3. 1953). — Neumann Friedrich, Alleininhaber der Firma „Friedrich Imelski", Großhandel mit Schals, Cachenez, Herren- und Damenwäsche, Taschentüchern, Krawatten und Kragen, Kinderkleidern und Kinderwäsche, erweitert auf den Großhandel mit Textilmeterwaren, Gonzagagasse 12 (Gassenlokal) (25. 4. 1953). — Ofner Josef, Ein-, Aus- und Durchfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Rudolfsplatz 1 (21. 4. 1953). — Pasewald Friedrich Otto, Messerschmiedegewerbe, Naglergasse 8 (9. 5. 1953). — Riedl Karl, Alleininhaber der Firma „Karl Riedl", Großhandel mit Schneider- und Modistenzubehör sowie Textilwaren, Gonzagagasse 17/5 (8. 4. 1953). — Seffers Anna, Alleininhaberin der Firma „Monika", A. Seffers geb. Gerig, Einzelhandel mit Strumpf-, Wirk-, Strick- und Wäschewaren, erweitert um den Kleinhandel mit fertigen Blusen, Schlaf- und Morgenröcken, erweitert um den Kleinhandel mit Textilmeterwaren für Blusen, Schlaf- und Morgenröcken, erweitert auf den Kleinhandel mit Damenoberbekleidung, Wollzeile 21 (30. 12. 1952). — Spitzer Adolf & Co., OHG, Handel mit Säcken, Jute und Leinen, erweitert auf den Großhandel mit Tapeziererzubehör, Eßlinggasse 9 (20. 5. 1953). — Steinperl, Ing. Wilhelm, Eberl Georg und Steinperl Adelheid, Gewerbsmäßige Ausübung der zur Patentierung angemeldeten Erfindung „Mehrfachschmelzsicherungspatrone", Elisabethstraße 13 (12. 12. 1952). — Tesařek Herta geb. Zehentgruber, Damenschneidergewerbe, Graben 31/9 (18. 5. 1953). — Waldstein, Dr. Fritz, Handel mit Artikeln der Photobranche einschließlich Schmalfilmapparaten mit Zubehör und optischen Geräten, Kohlmarkt 3 (30. 1. 1953). — Wittenhofer Hermine geb. Holub, Steinbruchgewerbe, beschränkt auf die Büro- und Verwaltungstätigkeit für die Steinbruchbetriebe in Dornach a. d. Donau, Spitz a. d. Donau, Niederösterreich, und Natschlag, Mühlviertel, Oberösterreich, Börsegasse 7 (22. 1. 1953). — Wrba Emil, Großhandel mit Bijouteriewaren, Lobkowitzplatz 1 (22. 4. 1953).

2. Bezirk:

Kohlbauer Theodor, gewerbsmäßige Ausübung des unter Nr. 170.725 erteilten Patentes Bügeltisch, Fugbachgasse 12 (19. 3. 1953). — Stöger Alfons, Kleinhandel mit Linoleum, Kokosmatten, Läufern und Wachstuch sowie Dekorationsstoffen und Vorhängen, erweitert um den Kleinhandel mit Textilwaren und Nylonwaren, soweit sie Ersatz für Textilien sind, und mit textilen Kurzwaren, Molkereistraße 10 (7. 3. 1953). — Zednicek Leopoldine, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, erweitert um den Kleinhandel mit Obst und Gemüsekonserven, Essig, Senf, Eiern und Gurken, Obermüllnerstraße 17 (15. 5. 1953).

3. Bezirk:

Anhammer Maria, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Stalinplatz 5 (4. 5. 1953). — Ernst Johannes, Fleischergewerbe, Erdbergstraße 46 (28. 5. 1953). — Frank Stefanie geb. Taschlmar, Kleinhandel mit Sauerkraut, Gurken, Gemüsekonserven sowie mit Schnittkraut, Essig, Senf und Kren, Landstraßer Hauptstraße 157 (27. 4. 1953). — Hirschl Hilda geb. König, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser, Speiseeis, Landstraßer Hauptstraße 18 (5. 11. 1952). — Immergut Hans, Handelsvertretung mit der Beschränkung auf die Vermittlung von Geschäften mit Lebensmitteln, erweitert um die Handelsvertretung, Weißgerberlände 26/8 (8. 5. 1953). — Lewinger Berta geb. Morbitzer, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Ungargasse 46 (28. 9. 1950). — Mateju Josef Franz Karl, Kleinhandel mit Mehl, Bröseln, Hefe, Teigwaren und Grieß, erweitert um den Kleinhandel mit Süßwaren und Backhilfsmitteln, Steingasse 19 (18. 4. 1953). — Milan Juliana geb. Effenberger, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Speiseeis, belegten Brötchen, Wurstwaren, Brot und Gebäck, Steingasse 5 (9. 5. 1953). — Novotny Aloisia geb. Wawra, Wäschewarenerzeugergewerbe, Baumgasse 17/19 (16. 5. 1953). — Obermayr, Dkfm. Albert, Ausfuhrhandel mit elektrotechnischen Artikeln, Metallhalb- und Metallfertigfabrikaten, Rechte Bahngasse 12 (9. 5. 1953). — Satorina Leopold & Co., OHG, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Franzosengraben 2183 (29. 4. 1953). — Schweiger Erwin, Kommissionshandel mit Schlacht- und Stechvieh, Zentralviehmarkt St. Marx (28. 1. 1953). — Traunfellner Sophie, Repassieren von Strümpfen, Rennweg 57 (21. 5. 1953). — Tuppa, Dkfm. Dr. Rudolf, Ein- und Ausfuhrhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten Waren, Hetzgasse 16 (9. 5. 1953). — Vallovics August, Alleininhaber der Firma Josef Florenz Waagen- und Gewichtsfabrik AG Nachfolger, Fabrikmäßige Erzeugung von Waagen und Gewichten, erweitert auf fabrikmäßige Reparatur von allen Wägemitteln, erweitert um die fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Maschinenbestandteilen, Schnirchgasse 111 (15. 4. 1953). — Wawrina Hilda, Verschleiß von Wurstwaren und Gebäck, erweitert um den Kleinhandel mit kalten und warmen Wurstwaren, gekochtem Selchfleisch, Brot und als Beilage Senf, Kren, Essig- und Salzgurken und eingelegten grünen Paprika, Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren (10. 4. 1953). — Weinlich Josef, OHG, Gemischtwarenhandel, Grailichgasse 3 (6. 10. 1952).

4. Bezirk:

Gasparik Berta geb. Vockh, Handel mit Gemüse, erweitert um den Kleinhandel mit Obst, erweitert um den Kleinhandel mit Kartoffeln, Agrumen und Südfrüchten, Naschmarkt, Gruppe XXV/448/449 (15. 5. 1953). — Höck Johann, Handel mit Obst, Agrumen, Gemüse, Essig sowie Obst und Gemüsekonserven, erweitert um den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Margaretenstraße 34 (21. 5. 1953). — Irsigler Hans, Alleininhaber der Firma Dreimäderlhaus, Spezialunternehmen für Grammophone und Grammophonplatten, Handel mit Grammophonen und Grammophonplatten samt Zubehör, Radioapparaten und deren Bestandteilen, Fahrrädern, Kurz- und Galanteriewaren, Tischbillards und Briefmarken, erweitert um den Handel mit Musikinstrumenten, Handel mit Elektrowaren, Wiedner Hauptstraße 69 (7. 4. 1953). — Sinzinger Ernst, Tischlergewerbe, Rienößlgasse 15 (30. 4. 1953).

5. Bezirk:

Berger Alois, Garagengewerbe, Bräuhausgasse 37 (1. 4. 1953). — Hillebrand Erwin, Verleih von Apparaten für die Rückgewinnung von Fetten aus Abwässern, erweitert um den Verleih von Maschinen, Apparaten und Vorrichtungen für die Holz- und Metallbearbeitung (unter Ausschluß solcher für das Baugewerbe), Hartmanngasse 15 (9. 4. 1953). — Macek Barbara geb. Andrä, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38 Abs. 4 und 5 GewO angeführten Artikel, erweitert auf den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, erweitert um den Kleinhandel mit Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Zentagasse 14 (2. 4. 1953). — Schreder Magdalena geb. Bachinger, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Obst- und Gemüsekonserven, Eiern, Butter, Käse, Essig, Suppenwürzen und Südfrüchten, letztere unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Schönbrunner Straße 39 (20. 4. 1953). — Simon Hildegard geb. Brunner, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Herrenmodeartikeln, einschlägigen Kurzwaren (Drucker, Knöpfe, Bänder, Einziehgummi), Jux- und Scherzartikeln (ausgenommen Horoskope und Glücksnummern) sowie technischen Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern dargeboten werden, erweitert um das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Textilmeterware, Pilgramgasse 9 (9. 12. 1952). — Waldstein Maria geb. Glimberger, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, erweitert um den Handel mit Büromaschinen, Kartei- und Buchhaltungsmaterial, Wiedner Hauptstraße 125 (24. 4. 1953).

6. Bezirk:

Buchegger Josef,, Bäckergewerbe, Gumpendorfer Straße 9 (6. 3. 1953). — Goldeband Otto, Zerlegen von Metallegierungen in ihre Bestandteile unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Köstlergasse 11 (9. 4. 1953). — Haas Kurt, Alleininhaber der Firma Friedrich Peschle, Kleidermachergewerbe, Schadekgasse 4 (22. 5. 1953). — Hardung-Hardung Isolde, Alleininhaberin der Firma D. Coundé, fabrikmäßiger Betrieb der Färberei, Chemischputzerei, Vorhängeappretur, Wäschefeinputzerei, Dampfwäscherei, Teppichreinigung sowie der Bügelei, Mollardgasse 20 (7. 1. 1953). — Med Gabriele geb. Ritter, Kleinhandel mit Wäsche-, Strick- und Wirkwaren, Schneider- und Modistenzubehör, Brückengasse 12 (5. 5. 1953). — Medefind & Bernfuß, OHG, Handelsagentur, Mariahilfer Straße 17/8 (28. 4. 1953). — Medefind & Bernfuß, OHG, Großhandel mit optischen und photographischen Bedarfsartikeln, Mariahilfer Straße 17/8 (28. 4. 1953). — Michel, Dr. Friederich, Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Ein- und Ausfuhrgeschäften für die amerikanischen Schwesterfirmen „Permanent Exhibitions for international Trade, Inc" und „U. S. Marketing Council, Inc., New York (Gesellschaft für Marktforschung), erweitert um die Handelsvertretung, Mariahilfer Straße 71 a (29. 5. 1953). — Mirecki Josef, Herstellung von Asbest- und Baumwolldichtungen unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Wallgasse 4 (22. 5. 1953). — Müllner Ferdinand Josef, Kleinhandel mit Autos, Motorrädern, Fahrrädern sowie deren Bestandteilen, erweitert um den Kleinhandel mit Prüfgeräten für Kraftfahrzeuge, Esterházygasse 11 (14. 4. 1953). — Popp Margareta geb. Mikolasch, Kleinhandel mit Obst, Südfrüchten, Gemüse und Schnittblumen, Gumpendorfer Straße, Ecke Schadekgasse, links neben dem Stiegenaufgang zum Esterházypark (5. 5. 1953). — Schober Leopold, Kleinhandel mit heimischem Obst, Gemüse, Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch, Beeren, Hülsenfrüchten, Käse, Butter, Eiern, Fruchtsäften und alkoholfreien Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, Webgasse 42 (29. 1. 1953)). — Schröder Franz, Planung und Aufstellung von Anlagen zur Erzeugung und Verwertung künstlicher Kälte, Esterházygasse 6/3 (20. 4. 1953). — Tomaschek Hans, Herrenschneidergewerbe, beschränkt auf die Durchführung von Um- und Abänderungen der zum Verleih gelangenden Kleidungsstücke, Mariahilfer Straße 123 (9. 4. 1953). — Weidlich Barbara geb. Strizel, Kleinhandel mit Herrenhüten und Kappen, erweitert um den Kleinhandel mit Badeartikeln, Regenmänteln aus Plastik sowie mit Strick- und Wirkwaren, Gumpendorfer Straße 153 (27. 4. 1953).

7. Bezirk:

Fichtenbauer Johann, Erzeugung von Tinte, Tusche und Klebstoffen, Neubaugürtel 50 (15. 5. 1953). — Haas Karl, Marktfahrergewerbe, Neubaugürtel 42 (23. 4. 1953). — Lang, Dipl.-Ing. Emil, Handelsvertretung für Maschinen, Werkzeuge, Pumpen, deren Zubehör sowie Metall- und Stahlwaren, erweitert um die Handelsvertretung, Schottenfeldgasse 46/12 a (22. 5. 1953). — Lutz Brüder, Bronzefarben-Verkaufsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Großhandel mit Bronzefarben, Aluminiumpulver, Aluminiumgrieß, Kupferpulver, Glimmerpulver, Bronzelacken und einschlägigen Artikeln, erweitert um den Großhandel mit Viskosefolien (Cellophan usw.), Stollgasse 5 (21. 1. 1953). — Meckovsky & Co., Firma Duplex, Schleifmittel, Ges. m. b. H., Erzeugung von Schleifmitteln aus Papier und Leinen, Zieglergasse 63 (6. 3. 1953). — Neubrand Franz, Handelsvertretung für Parfümeriewaren, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, erweitert um die Handelsvertretung für Süßwaren und Schokoladen, Seidengasse 43 (20. 4. 1953). — Pointner Karl, Handel mit Alteisen, Altmetallen, Altpapier und Textilabfällen, Stiftgasse 19 (im Hofe) (11. 5. 1953). — Stollmeyer Josef, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Erdäpfeln, Agrumen, Sauerkraut, Essiggemüse, Essig, Suppenwürzen und Eiern, erweitert um den Kleinhandel mit Hülsenfrüchten, Honig, Butter, Margarine, Geflügel, Wurstwaren, Senf und Teigwaren, Lindengasse 2 (24. 4. 1953). — Szwed Ludwig, Großhandel mit Maschinen unter Ausschluß von Büro- und Nähmaschinen, Wimbergergasse 8/45 (24. 4. 1953). — Weinbörmair Robert, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren und alkoholfreien Erfrischungsgetränken sowie Speiseeis, Neubaugürtel 22 (29. 4. 1953).

8. Bezirk:

Demmer Karl, OHG, Großhandel mit Textilwaren, Schlösselgasse 12/1 (7. 1. 1953). — Györgyfalvay Ernestine geb. Ther, Gemischtwarenhandel, Piaristengasse 30 (17. 2. 1953). — Homolka Karl, Kleinhandel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, Josefstädter Straße 14 (22. 9. 1949). — Krutzler Josef, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Florianigasse 69 (12. 5. 1953). — Rühl Edith, Kleinhandel mit Schuhen und Schuhzubehör, Lerchenfelder Straße 70—72 (23. 3. 1953). — Strasser Friedrich, Großhandel mit Textilwaren, Lange Gasse 52 (15. 5. 1953). — Wechselberger Karl, Kleinhandel mit Textilwaren, erweitert auf den Versandkleinhandel mit Nylon- und Plastikwaren, soweit sie Ersatz für Textilien sind, mit Ausnahme solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Feldgasse 14 (25. 4. 1953). — Werner Josef, fabrikmäßige Erzeugung von Herrenoberbekleidung sowie von Herren- und Damenwäsche, Blindengasse Nr. 35 (31. 3. 1953). — Wiener Auguste geb. Schandera, Damenkleidermachergewerbe, Josefsgasse 7/8 (2. 3. 1953). — Zehetner Josefa geb. Bojtar, Friseurgewerbe, Schönborngasse 20 (15. 5. 1953).

9. Bezirk:

Kaspar Melanie geb Plaßnigg, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Kinderspitalgasse 10 (26. 3. 1953). — König & Co., Textil- und Strickwaren-Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Strickwaren, Julius Tandler-Platz 6 (17. 4. 1953). — Schiefthaler Emil, Einzelhandel mit Kerzen, Weihrauch, Kreide und Devotionalien, erweitert um den Kleinhandel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, erweitert auf den Kleinhandel mit Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Vereinsstiege 4 (11. 2. 1953). — Spitzmüller Ottilie geb. Urbanek, Kleinhandel mit Sportartikeln, mit Ausschluß von Sportbekleidung, sowie Kleinhandel mit Spielwaren und Korbwaren sowie Kinderwagen, erweitert auf den Kleinhandel mit Sportbekleidung und Lederbekleidung, erweitert auf den Kleinhandel mit Textilschnittwaren, Textilwaren, Wolle, Wirkwaren, Berufsbekleidung sowie Wäsche jeder Art und einschlägigen Kurzwaren, Spitalgasse 15 (2. 6. 1953). — Zavesky Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Spiel-, Wirk-, Süßwaren, Papierwaren (ausgenommen Horoskope und Glücksnummern), Devotionalien, textilen Kurzwaren, Galanterie- und Bijouteriewaren, Kerzen, Briefmarken mit Sonderstempeln, Firmungssträußerln, Christbaumschmuck, Hahngasse 32 (17. 3. 1953).

10. Bezirk:

Jelinek Milada geb. Zajicek, Kleinhandel mit Damen- und Kinderhüten sowie deren Zugehör, erweitert auf den Kleinhandel mit Herrenhüten und -kappen sowie deren Zubehör,, ferner Kleinhandel mit Krawatten, Schals und Tüchern, einschlägigen Kurzwaren, Handschuhen und Stöcken, Schirmen, Hosenträgern und Sockenhaltern, erweitert auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, erweitert auf den Kleinhandel mit Blusen, Favoritenstraße Nr. 126 (13. 5. 1953). — Kotasek Karl Anton, Zuckerbäckergewerbe, Raxstraße 6—8 (31. 3. 1953). — Sommer Maria geb. Vareckova, Handelsvertretung für Nylonwaren, erweitert auf die Handelsvertretung mit Textilwaren, Knöllgasse 10 (4. 2. 1953). — Specht Therese, Milchverschleiß, erweitert auf den Kleinhandel mit Mischmilchgetränken in Flaschen und den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Gellertgasse 17 (21. 5. 1953). — Tuma Wilhelm, Kleinhandel mit Papier- und Schreibwaren, Büroartikeln, Taschner- und Lederwaren, Quellenstraße 129 (28. 6. 1949).

11. Bezirk:

Becker Alfred Martin, Fleischergewerbe, Lorystraße 61 (24. 3. 1953). — Haag Eugen Josef, Mechanikergewerbe, Dorfgasse 49 (21. 3. 1953). — Langer Herbert, Kleinhandel mit Flaschenbier und Flaschenwein, Simmeringer Hauptstraße 52 (24. 3. 1953). — Pawlasek Josef, Mechanikergewerbe, Rautenstrauchgasse 12 (20. 5. 1953). — Schneider Hermine geb. Brenner, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Simmeringer Hauptstraße 127 (8. 4. 1953).

12. Bezirk:

Csarmann Maria, Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen, erweitert auf den Kleinhandel mit Eiern, Hohenbergstraße 11 (30. 5. 1953). — Flachnecker Emilie geb. Brandstätter, Kleinhandel mit Kurz-, Papier-, Galanterie- und Rauchwaren in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Schallergasse 38 (28. 1. 1953). — Hochmon Franz, Einzelhandel mit Sodawasser, Obst, Fruchtsäften, Gefrorenem und Kanditen, beschränkt auf den Kleinhandel mit Obst, erweitert auf den Kleinhandel mit Blumen, links vom Eingang zwischen Schaukasten und Fenster vor dem Aufnahmegebäude der Stadtbahnstation Meidling-Hauptstraße (27. 5. 1953). — Hudler Ingeborg, Kommissionshandel mit Textilwaren, Ratschkygasse 17 (29. 4. 1953). — Hummel Leopold, Schuhmachergewerbe, Ratschkygasse 9 (11. 5. 1953). — Janisch Stephan, Kleinhandel mit Flaschenweinen, Schönbrunner Straße 228 (24. 3. 1953). — Poděbradsky Josefine geb. Kraus, Übernahmestelle für Chemischreinigungsbetriebe, Färbereien, Wäschereien und Plättereien, Kernstraße 7 (13. 4. 1953). — Nowacek Hermine geb. Kowar, Handel mit Wolle, Garnen, Strick-, Wirk-, Kurz-, Bijouterie-, Leinenwaren und Wäsche, erweitert auf den Kleinhandel mit Kunstblumen, Meidlinger Hauptstraße Nr. 36 (22. 4. 1953). — Riegler Anton, Handel mit Schnittholz, erweitert auf den Kleinhandel mit festen Brennstoffen, Sagedergasse 4 (24. 4. 1953). — Schmalz Heinrich, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit technischen Neuheiten, so wie sie üblicherweise von Marktfahrern vertrieben werden, ferner mit Gummi- und Lederwaren sowie mit Hausschuhen, Kurz- und Spielwaren, erweitert auf das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit technischen Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern vertrieben werden, ferner mit Leder- und Gummiwaren, Kurzwaren, Hausschuhen, Spielwaren, Strick- und Wirkwaren, Vierthalergasse 9/I/8 (30. I. 1953). — Těšinský Rudolf, Feilbieten von heimischem Obst und Gemüse, heimischen Kartoffeln, Eiern, Geflügel, Butter und Zwiebel sowie heimischen Christbäumen, Schwämmen und Beeren gemäß § 60 Abs. 2 der GewO im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße, Aichholzgasse Nr. 50/12 (7. 5. 1953).

13. Bezirk:

Eckschmidt Ernst & Co., „Fortima", Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art, KG., Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art, jedoch unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Hummelgasse 20 (20. 3. 1953). — Kirst Heinrich, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Löfflergasse 23 (4. 5. 1953). — Kleibl Karl, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Speiseeis, Hetzendorfer Straße 165—187, Stiege 25 (22. 5. 1953). — Köhler Stephanie geb. Trummer, Kleinhandel mit Textilien, Wirk- und Strickwaren, Kurzwaren, Wolle und Schneiderzugehör, Auhofstraße 147 (19. 3. 1953). — Margreiter Rudolf, Einzelhandel mit Rundfunkgeräten und deren Zubehör, erweitert um den Kleinhandel mit elektrischen Sprech-, Aufnahme- und Fernsehapparaten, Schallplatten sowie elektrischen Geräten für den Haushalt, Glüh- und Neonlampen, Dommayergasse 6 (13. 4. 1953). — Neumann Ludwig, Fleischergewerbe, Hietzinger Hauptstraße 82 (25. 2. 1953). — Pohl Marie geb. Hlobil, Kleinhandel mit Textilwaren, einschließlich Strick- und Wirkwaren, Schneiderzugehör und textilen Kurzwaren, Hackinger Kai 1 (29. 5. 1953). — Prieschink Karl, Mechanikergewerbe, Nikolausgasse 1 a (13. 5. 1953). — Prinz Dr. Kurt, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Kerzen und sonstigen Grabbeleuchtungsgegenständen, Blumen, Kränzen, Buketts, Christbäumen, Schreib- und Papierwaren (ausgenommen Planeten, Horoskope, Glücksnummern und dergleichen), Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren (Nähmittel, Drucker, Knöpfe, Einziehgummi, Bänder und ähnliches), Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Spielwaren und Nylonwaren, letztere unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, erweitert um das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Obst, Gemüse und Wurstwaren, Südfrüchten, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, und Kartoffeln, Hietzinger Hauptstraße 22 (8. 4. 1953). — Stefan Maria geborene Haßmann, Siliconisierung von Backblechen, Backformen und anderen geeigneten Produktionsmitteln für die Lebensmittel- und andere Industrien, Auhofstraße 75 (26. 3. 1953). — Steiner Ernst Martin, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Lainzer Straße 139 (20. 4. 1953). Thaller Karl, Großhandel mit Trockenbatterien, Taschenlampen und Schwachstromlämpchen, erweitert um den Großhandel mit Elektroartikeln, Neukräftengasse 10 (10. 4. 1953). — Turecek Johann, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Kinderwagen, Dreirädern und Tritons, Mozartgasse 11 (12. 5. 1953). — Winkler Anna geb. Senger, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wattmanngasse 111 (31. 3. 1953).

14. Bezirk:

Babka Johann, Zahntechnikergewerbe, Nisselgasse Nr. 8 (20. 4. 1953). — Bartsch Ella geb. Wohak, Großhandel mit elektrotechnischen Artikeln, Mittelstraße Nr. 43 (7. 2. 1953). — Berg Vinzenz, Tischlergewerbe, Kienmayergasse 12 (26. 5. 1953). — Kraemer Karoline verw. Schick geb. Terzer, Bemalen kunstgewerblicher Gegenstände und Geschirrs mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, Freyenthurmgasse 16 (6. 6. 1953). — Lercher Gertrude geb. Schmid, Feilbieten von heimischem Obst und Gemüse im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Bundesgebiet von Österreich mit Ausnahme von Groß-Wien, Linzer Straße 299/48/6 (12. 5. 1953). Markowitsch Ing. Lothar, Alleininhaber der Firma Inglomark, Industrie-Belieferungs-Gesellschaft Markowitsch & Co., Technisches Büro (Projektierung, Berechnung, Planverfassung und Beratung) für Maschinenbau und für Elektrotechnik, Hadikgasse 48 (25. 3. 1953). — Markowitsch Ing. Lothar, Alleininhaber der Firma Inglomark, Industrie-Belieferungs-Gesellschaft Markowitsch & Co., Technisches Büro (Projektierung, Berechnung, Planverfassung und Beratung) für technische Chemie, Hadikgasse 48 (11. 6. 1953). — Novomestsky Anna geb. Jäger, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen und den in den Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Hadersdorf-Weidlingau, Hofjägerstraße, E.Z. 57, Grundbuch Weidlingau (2. 12. 1952). — Piskacek Josefine, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, erweitert um den Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, Hadersdorf-Weidlingau, Mühlbergstraße 6 (30. 4. 1953). — Salek Karoline geb. Grill, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, belegten Brötchen, Wurst-, Butter- und Käsesemmeln, Gebäck, Wurstwaren, Käse, Butter, Essiggemüse, Senf, beschränkt auf die Abgabe an die Besucher des Technischen Museums, erweitert um den Kleinhandel mit Flaschenbier und Obst, beschränkt auf die Abgabe an die Besucher des Technischen Museums, Mariahilfer Straße 212 (Technisches Museum) (19. 5. 1953). — Schmidt Wilhelm, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Eiern, Butter und Geflügel (ohne Ausschrotung), Märzstraße 138 (28. 4. 1953). — Schühsl Karl, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase, Staargasse 1 (8. 4. 1953). — Simetzberger Marie, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), erweitert auf das Gewerbe Buchsachverständiger und Bücherrevisor, Isbarygasse 6 (14. 1. 1953).

15. Bezirk:

Asenwimmer Ing. Josef, Kleinhandel mit Radio- und Elektrogeräten und deren Bestandteilen, Johnstraße 46 (23. 1. 1953). — Bauer Viktor, Kleinhandel mit Bettfedern, Matratzen, fertigen Bettwaren und Textilmeterwaren zur Herstellung von Bettwaren, Mariahilfer Straße 199 (22. 5. 1953). — Burschik's R. Nachfolger, I. Österreichische Wermut-Kellerei, Kommanditgesellschaft, Erzeugung von Wermutwein, Dessertwein, Schaumwein, Obstmost, Obstsüßmost, Fruchtsäften sowie Preßhefe, Pelzgasse 7 (31. 12. 1952). — Burschik's R. Nachfolger, I. österreichische Wermutwein-Kellerei, Kommanditgesellschaft, Erzeugung von Trinkbranntwein (Edelbranntwein, Rum, Likör, Spiritus usw.) und Essig, Pelzgasse 7 (31. 12. 1952). — Burschik's R. Nachfolger, I. Österreichische Wermutwein-Kellerei, KG., Großhandel mit Wein, einschließlich Obst- und Beerenwein sowie gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, Pelzgasse 7 (17. 4. 1953). — Dvorak Franz, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Märzstraße 118 (29. 1. 1953). — Ebner Franz, Fleischergewerbe, Sechshauser Straße 95 (28. 3. 1953). — Fischer Maria geb. Schuh, Kleinhandel mit Brennmaterialien, Goldschlagstraße Nr. 7 (1. 4. 1953). — Gehringer Franziska geb. Nemetz, Fleischergewerbe, Reuenthalgasse 4 (8. 12. 1952). — Höchtl Maria geb. Matousek, Spiegelbelegerei, Costagasse 4 (16. 4. 1953). — Högl, Dipl.-Ing. Karl, Rundfunkmechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Rundfunkgeräten aus fertig bezogenen Bestandteilen, Sechshauser Straße 20 (16. 4. 1953). — Hölzel Robert, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Chrobakgasse 3 (24. 2. 1953). — Hudetz Dr. Erich Franz, Alleininhaber der Firma „Gustav Baumruck's Witwe", Großhandel mit Elektro-, Radio-, Grammophonmaterialien, Fahrradbestandteilen sowie Zubehör, erweitert auf den Großhandel mit Radioapparaten, Plattenspielern und Magnetophonen, Löhrgasse 1/4 und 6 (18. 12. 1952). — Jezek Stephanie geb. Köhler, Kleinhandel mit Wolle und Garnen, erweitert auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren, Goldschlagstraße 21 (24. 4. 1953). — Kain Sofie geb. Jellinek, Färber- und Chemischreinigergewerbe, eingeschränkt auf die Chemischreinigung, Schweglerstraße 27 (26. 3. 1953). — Kautz Alfred, Tapezierergewerbe, Diefenbachgasse 10—12, Kauerhof, Stiege 4 (15. 4. 1953). — Knappe Leopoldine geb. Rieß, Kleinhandel mit festen Brennstoffen, erweitert auf den Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Alteisen und Altmetallen, Akkonplatz 2 (23. 5. 1953). — Kvas Gustav, Metall- und Stahlschleifer und Galvaniseurgewerbe, Mariahilfer Gürtel 7 (27. 4. 1953). — Leitner Marie geb. Liewald, Marktfahrergewerbe, Henriettenplatz 1 (9. 4. 1953). — Magner Karl, Feilbieten von heimischem Obst und Gemüse im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Gemeindegebiet von Groß-Wien, mit der Beschränkung auf die Gemeindebezirke 2, 4, 5, 6, 7 und 15, erweitert auf die Wiener Gemeindebezirke 8, 9, 16, 17, 18, 19, 20, Weiglgasse 19 (20. 5. 1953). — Mang Marie geb. Kos, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß von Obst, Gemüse, frischen Fischen, Wild, Geflügel, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden sowie von Flaschenbier, Meiselmarkt (28. 1. 1953). — Murth Ferdinand, Tischlergewerbe, Wurmsergasse 26 (9. 4. 1953). — Obrovsky Emil, Kleinhandel mit frischen, gebackenen und geräucherten Fluß- und Seefischen, Krebsen, Fischmarinaden, Aspikfischen, Fischkonserven, Majonaisen, Essiggemüse, Senf, Essig und Öl in Flaschen, Meiselmarkt (28. 1. 1953). — Ornstein Adolf, Handel mit Möbeln, unter Ausschluß von Büromöbeln, Vogelweidplatz 4 (9. 4. 1953). — Petersen Peter, Alleininhaber der Firma „Peter Petersen", Fabrikmäßige Erzeugung von Arbeitsschürzen und Berufshandschuhen sowie fabrikmäßige Konfektionierung von Plachen, Zelten und Pferdedecken, erweitert auf die Fabrikmäßige Herstellung von Zeltausrüstungsgegenständen aus Geweben und Kunststoffen, wie Luftmatratzen, Luftpolstern, Schlaf- und Wassersäcken sowie Waschbecken, Picknickkoffern, Campingtaschen und Schwimmsäcken für Wertsachen sowie von Selbstrollern aus Kunststoffen, Diefenbachgasse 59 (18. 2. 1953). — Pfeffer Johann, OHG, Großhandel mit Papier und Spagaten sowie mit Papierwaren, Zollernspergasse 6 (22. 4. 1953). — Pipek Karl, Kleinhandel mit Farben und Lacken sowie Maler- und Anstreicherbedarfsartikeln, ferner mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, Reindorfgasse 25 (28. 2. 1953). — Prack Karoline Franziska, geb. Sturm, Kleinhandel

mit Spezialwerkzeugen für die Holzbearbeitung, Turnergasse 18 (16. 1. 1953). — Prerovsky Emil, Tischlergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Bilderrahmen, Sturzgasse 15 (27. 3. 1953). — Reischer Johann, Handelsvertretung, Dadlergasse 14 (6. 5. 1953). — Roock Elisabeth geb. Klinz, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Tankstelle auf zwei Zapfauslässe begrenzt, Fuchsgasse 5, in der Garageneinfahrt (18. 3. 1953). — Sauseng Johanna geb. Schilt, Gemischtwarenverschleiß, beschränkt auf die in Drogerien üblicherweise geführten Artikel, Objekt 6, Kassenhalle des neuen Wiener Westbahnhofes (15. 4. 1953). — Spitzkopf Otto, Einzelhandel mit Strick-, Wirk-, Wäsche- und Kurzwaren, Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln und Galanteriewaren, erweitert um den Kleinhandel mit Textilmeterwaren unter Ausschluß von Weißware, erweitert um den Kleinhandel mit Damen- und Herrenoberbekleidung sowie Textilmeterwaren, Schwendergasse 3 (5. 5. 1953). — Stefsky Karl, Erzeugung von Ölfarben und Lacken mit der Beschränkung auf die Abgabe dieser Waren im Detailverkauf, Hütteldorfer Straße 60 (15. 11. 1949). — Steiner Walter, Import- und Exporthandel mit allen Waren, deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Arnsteingasse 5 (2. 1. 1953). — Sychrovsky Karl, Tischlergewerbe, Sturzgasse 19 (14. 4. 1953). — Tesar Franz, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Agrumen, Obst- und Gemüsekonserven, Suppenwürzen, Essig, Öl und Südfrüchten mit Ausnahme solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Mariahilfer Straße 155 (27. 2. 1953). — Tichy Hedwig geb. Glockner, Handel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Schweglerstraße 28 (7. 3. 1953). — Tost Franz, Kleinhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, Wolle und einschlägigen Kurzwaren, Teppichen, Linoleum und Fußbodenbelag, Hütteldorfer Straße 58 (26. 3. 1953). — Troster Maria geb. Nepokoj, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Johnstraße 46 (16. 3. 1953). — Weiland Walter, Kleinhandel mit Lederbekleidung, Mariahilfer Straße 147 (18. 2. 1953). — Wenhoda Johann, Kleinhandel mit Schuhen, Schweglerstraße 22 (9. 7. 1952). — Zacek Johann jun., Ledergalanteriewarenerzeuger- und Taschnergewerbe, Gablenzgasse 33/3 (24. 4. 1953).

16. Bezirk:

Berger Johann, Tischlergewerbe, Schuhmeierplatz Nr. 5/39 (13. 2. 1953). — Bergmayr Henriette geborene Alfons, Übernahme von Arbeiten für das Gewerbe der Färber (Übernahmestelle), Neumayrgasse 18 (5. 5. 1953). — Bilzer Franz, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Wurlitzergasse 24 (26. 3. 1953). — Binder Irmtraut Aloisia geb. Loho, Kleinhandel mit Traubenwein und Obstmost in Flaschen und Gebinden, erweitert um den Kleinhandel mit Obstwein und Obstsäften, Sodawasser, Kracherln, Flaschenbier und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Reinhartgasse 8 (11. 5. 1953). — Csar Erich, Feilbieten von heimischem Obst und Gemüse im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Bundesgebiet von Österreich, Habichergasse Nr. 28/16 (13. 5. 1953). — Frisch Siegfried, Handel mit Kraftfahrzeugen und deren Bereifung sowie Kraftfahrzeugbestandteilen soweit der Verkauf der letzteren nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Wattgasse 20 (19. 2. 1953). — Gugler Josef, Schuhmachergewerbe, Hasnerstraße 112 (11. 5. 1953). — Hamburger Klement Dr. Friedrich, Alleininhaber der prot. Fa. Astra, Erzeugung von Essenzen für Nahrungs- und Genußzwecke Doktor Friedrich Hamburger, Erzeugung von chemisch-technischen Spezialitäten, beschränkt auf die Herstellung von Trockenspiritus (Hartbrennstoff), erweitert um die Erzeugung von chemisch-technischen Spezialitäten unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Friedrich Kaiser-Gasse 99 (26. 5. 1953). — Hayer Eleonora geb. Moschny, Kleinhandel mit Spielwaren und Sportartikeln mit Ausschluß von Bekleidungsgegenständen, erweitert auf den Kleinhandel mit Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, Büroartikeln, Degengasse 40 (2. 4. 1953). — Holub Rudolfine geb. Hušek, Handel mit Bastlerwaren aus Holz, Enenkelstraße 35 (22. 5. 1953). — Hutter Leopold, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Einziehgummi, Knöpfen, Hafteln, Druckknöpfen, Nähmitteln, Bändern, Hosenträgern und Sockenhaltern sowie Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren und Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern feilgeboten werden, Kämmen, Lockenwicklern, Haarklammern, Gummiwaren, Rasierartikeln und Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksnummern und dergleichen), erweitert auf das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis bzw. an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Thalhaimergasse 49/III/47 (8. 4. 1953). — Karger Gustav, Feilbieten von heimischem Obst und Gemüse im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Bundesgebiet Österreich, Possingergasse 65/XV/II/15 (24. 2. 1953). — Kopecky Lotte, Optikergewerbe, Herbststraße 19 (20. 5. 1953). — Kowarz Friederike, Hundeschur- und Badeanstalt, Richard Wagner-Platz 5 (7. 5. 1953). — Melichar Wilhelmine geb. Harrer, Kleinhandel mit Elektrowaren sowie Radioapparaten und deren Bestandteilen, Ottakringer Straße 156 (16. 4. 1953). — Oppolzer Josef, Kleinhandel mit belegten Brötchen, Wurstwaren, Käse, Brot, Gebäck, Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Gefrorenem und Obst, Ottakringer Straße 133 (Odeon-Kino) (10. 4. 1953). — Payer Berta geb. Porkert, Kleinhandel mit Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenwaren, Büroartikeln, Gablenzgasse 30 (4. 5. 1953). — Prinz August, Bemustern von Textilien mittels Schablone (Filmdruckverfahren), Kulmgasse 4 (6. 5. 1953). — Regal Wilhelm, Personenfuhrwerksgewerbe, mit Zugtieren betrieben, ausgenommen das Platzfuhrwerksgewerbe, Wichtelgasse 19 (21. 4. 1953). — Schildknecht Hermine geb. Amesmann, Repassieren von Strümpfen, Redtenbachergasse 66/30 (3. 1. 1953). — Schwach Johann, Gemischtwarenhandel, Wilhelminenstraße 186 (8. 1. 1953). — Schwarz Matthias, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Wilhelminenstraße 120 (28. 4. 1953). — Sediwi Rosa geb. Gattermayer, Kleinhandel mit Textil-, Tuch- und Wirkwaren, Wäsche sowie einschlägigen Kurzwaren, Wattgasse 55 (27. 4. 1953). — Stadler Franz, Handelsvertretung für Holz, Hubergasse 10/19 (22. 4. 1953). — Staud Johann, Groß- und Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Hubergasse 3 (24. 3. 1953). — Svoboda Franz, Kleinhandel mit Wäsche und Strümpfen, Wilhelminenstraße 36 (30. 1. 1953). — Szloboda Karoline geb. Srp, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Gallitzinstraße, Katharinenruhe, Hütte 15 (23. 4. 1953). — Valenta Maria geb. Czerny, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Obst- und Gemüsekonserven, Agrumen, Kartoffeln, Südfrüchten, letztere unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Matteottiplatz 5 (24. 3. 1953). — Waller Gunter, Großhandel mit Farbwaren und Lacken sowie mit Maler- und Anstreicherbedarfsartikeln und Materialwaren, Haberlgasse 42 (2. 4. 1953). — Wlaschek Karl, Kleinhandel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, Toiletteartikeln und Materialwaren sowie Papier- und Schreibwaren, Koppstraße 67 (20. 4. 1953). — Wotawa Wilhelm, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Hausschuhen, Liebknechtgasse 36/Stiege Nr. 29 (15. 1. 1953). — Zákovský Franz, Tischlergewerbe, Roseggergasse 21—23 (28. 3. 1953). — Zechmeister Martin, Erzeugung von Dessert-, Wermut- und Ribiselwein sowie von Fruchtsäften und von alkoholfreien Kunstgetränken, Gaullachergasse 37 (20. 2. 1953). — Zeller Franz, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Kartoffeln, Südfrüchten, letztere unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Grundsteingasse 64 (24. 3. 1953).

17. Bezirk:

Blüml Albertine geb. Rek, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Kartoffeln, Essiggemüse, Eiern und Butter, Sandleitengasse 60 (7. 3. 1953). — Grün Karl, Erzeugung von Gemüsekonserven unter Ausschluß von Gemüsedauerkonserven, Schumanngasse Nr. 108 (28. 4. 1953). — King-Fur-Fell- und Rauhwarengroßhandelsgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Fellen und Rauhwaren, Geblergasse 18 (11. 3. 1953). — Krivinka Theresia verw. Bauer, Erzeugung von Fußmatten aus Holz-, Leder- und Altgummiabfällen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Zeillergasse 63, Stg. 7/1 a (8. 5. 1953). — Nedelka Maria, Chemische Reinigung von Dampfkesseln und Entrostung, Dornbacher Straße 74 (20. 5. 1953). — Resch Leopoldine geb. Chlaupek, Erzeugung von Grabkerzen aus Paraffin und Stearin, Rosensteingasse 29/4 (10. 2. 1953). — Schafanda Paula verw. Bellant geb. Schuster, Wäscheschneidergewerbe, Geblergasse 106 (11. 5. 1953). — Schindler Anna geb. Cech, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Speiseeis, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Fruchtsäften, belegten Brötchen, Obst, Essiggemüse, Wurstwaren, Brot und Gebäck, Czartoryskigasse 699/13 (14. 4. 1953). — Stary Rudolf, Handelsagentur, Wattgasse 96 (18. 5. 1953). — Vajda Margarethe, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Beheimgasse 37/7 (28. 5. 1953). — Winkler Anton, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Parfümeriewaren, Nesselgasse 9 (7. 5. 1953).

18. Bezirk:

Albrechtsberger Josef, Gärtnergewerbe, beschränkt auf die Garten- und Landschaftsgestaltung, Hildebrandgasse 38 (5. 3. 1953). — Albrechtsberger Josef, Deichgräbergewerbe, Hildebrandgasse 38 (5. 3. 1953). — Bula Norbert, Kranzblumenfabrik, Ges. m. b. H., Fabrikmäßige Erzeugung von Kunstblumen und Kunstblättern sowie Kränzen, Weimarer Straße 22 (29. 1. 1953). — Fuchs Ing. Herbert, Handelsvertretung, Pötzleinsdorfer Straße 28 (30. 5. 1953). — Gold Franz, Beratung über die notwendige Ausgestaltung und Ausstattung von Unterkünften zur Unterbringung von Gästen, Sommerfrischlern usw. unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Vinzenzgasse 10/2 (24. 4. 1953). — Glöhsel Wilhelm, Zahntechnikergewerbe, Paulinengasse 9 (15. 4. 1953). — Gürtlschmidt Josef, Einzelhandel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör, ferner mit Schallplatten, Schallplattenspielern und deren Bestandteilen, erweitert um den Kleinhandel mit Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten, Fernsehgeräten, deren Bestandteilen und Zubehör sowie mit Elektrowaren, Gersthofer Straße 77 (5. 6. 1953). — Hauk Ernestine verwitwete Kröner geb. Spreitzer, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln sowie Materialwaren, Klostergasse 12 (9. 2. 1953). — Niegel Franz, Juwelier- und Goldschmiedehandwerk, Schumanngasse 12 (27. 5. 1953). — Panyrek Maria geb. Marouschek, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan-, Ton- und Keramikwaren, Textilmeterwaren, Nylonwaren, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren (Nähmittel, Drucker, Knöpfe, Einziehgummi, Bänder und dergleichen), Währinger Straße 147 (13. 5. 1953). — Pinter Adolf, Kleinhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen sowie Bijouteriewaren, Währinger Straße Nr. 99 (9. 3. 1953). — Puchinger Kurt Konrad, Zuckerbäckergewerbe, Karl Beck-Gasse 6 (22. 12. 1952). — Salcher Maria geb. Kufferath, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, Hockegasse 12 (28. 4. 1953). — Schmid Wilhelm, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, Bastiengasse 73 (19. 2. 1953). — Schwengler Franz, Handelsvertretung für Wein und Spirituosen, Währinger Straße 79 (23. 4. 1953). — Smejkal Maria geb. Csekits, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Gemeindegebiet von Wien, Gentzgasse 21 (22. 5. 1953). — Stangl Helene geb. Zischka, Wäschewarenerzeugergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Bettwäsche, Tisch- und Damenwäsche, Antonigasse 36 (4. 5. 1953).

19. Bezirk:

Bauer Josef, Groß- und Kleinhandel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, Errichtung einer Zweigniederlassung, Billrothstraße 6 a (16. 5. 1953). — Erichleb Leopoldine, Viktualienverschleiß, erweitert auf den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Grinzinger Allee 7, Baracke 21 (15. 4. 1953). — Guth Theresia geb. Meister, Kleinhandel mit Kerzen und sonstigen Grablichtern, Sommerhaidenweg, Parz. 418 (Neustifter Friedhof) (21. 4. 1953). — Hödl Wilhelm, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, erweitert auf den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Heiligenstädter Straße 351 (Kiosk) (6. 5. 1953). — Schaberl Johanna Franziska Anna geb. Muhm, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, erweitert auf den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Gymnasiumstraße 58 (29. 5. 1953). — Sommer Kurt, Handelsagent, Hansi Niese-Gasse 6/4 (2. 4. 1953).

20. Bezirk:

Egkher Karl, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten, Winarskystraße 18 (24. 4. 1953). — Frangos Konstantinos, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Erdäpfeln, Sauerkraut, Obst- und Gemüsekonserven, Essiggemüse, Ospelgasse 19 (1. 6. 1953). — Györgyfalvay Josefine geb. Pfisterer, Kleinhandel mit Schokolade-, Zucker- und Konditoreiwaren sowie Speiseeis und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Klosterneuburger Straße 32 (21. 4. 1953). — Hermann Franz, Verleih von Baumaschinen, Jägerstraße 111 a (28. 3. 1953). — Hinschitza Anna geb. Katzler, Kleinhandel mit Textilwaren, Donaueschingenstraße 21 (Engerthstraße 102) (28. 5. 1953). — Hochenauer Maria geb. Hammerschmied, Einzelhandel mit Fischen und Krebsen, erweitert um den Einzelhandel mit Fischkonserven, geräucherten Fischwaren und gebackenen Fischen, erweitert um den Kleinhandel mit Mayonnaisen, Aspik, Senf, Essig- und Salzgemüse sowie Essig, erweitert auf den Kleinhandel mit Butter, Eier, Käse, Öl, Wurstwaren, Brot und Gebäck, Treustraße 7 (1. 6. 1953). — Hrdlicka Karoline geb. Horatschek, Einzelhandel mit Obst und Grünwaren, erweitert auf den Klein-

handel mit Brot und Gebäck, Eiern, Obst- und Gemüsekonserven, Kapaunplatz 4 (24. 4. 1953). — Leander Maria geb. Mayer, Verleih von elektrischen Bodenbürsten, elektrischen Waschmaschinen, Staubsaugern, elektrischen Handrollmaschinen und Bestrahlungslampen, Dresdner Straße 128 a (4. 5. 1953). — Lenhard Leopoldine geb. Dettmers, Plissieren, Stoffknopferzeugung (Knopfeinpressen), Vordrucken, Maschin-Ajour und Maschin-Endel, Hannovergasse 25 (1. 12. 1952). — Neumann Berta geb. Montag, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Treustraße 42 (26. 5. 1953). — Rieger Walter, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Allerheiligenplatz 1 (10. 4. 1953). — Schmitzer Anton, Dachdeckergewerbe, Staudingergasse 17/11 (15. 1. 1953). — Schneider Gertrude geb. Korger, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Allerheiligenplatz 15 (7. 3. 1953). — Stikar Franz, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Salzachstraße 5 (7. 4. 1953). — Wawrinek Raymund, Uhrmachergewerbe, Wallensteinstraße 25 (5. 5. 1953). — Zloczower Ges. m. b. H., Handel mit Holz unter Ausschluß des Kleinhandels mit Brennholz, erweitert auf den Handel mit Baumaterialien, Treustraße 77 (13. 5. 1953).

21. Bezirk:

Achter Leo, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase, Prager Straße 80 (7. 5. 1953). — Blaha Rudolf, Kleinhandel mit Textilmeterwaren, Herrenwäsche, Schneiderzubehör, erweitert um den Kleinhandel mit Wäsche aller Art, Strick- und Wirkwaren, Wolle und Garnen, Anton Bosch-Gasse 8 (3. 3. 1953). — Braunstorfer Josef, Kleinhandel mit Wurstwaren, Käse, Butter, Eiern, belegten Brötchen, Selchwaren, Speck, Brot, Gebäck, Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, Dauerbackwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Speiseeis, Flaschenbier und Flaschenwein, Inundationsgebiet, Stromkilometer 1926.324, 85 m vom Ufergrat entfernt (18. 3. 1953). — Eisler Juliane geb. Nader, Großhandel mit Galanterie-, Bijouterie-, Spielwaren und kunstgewerblichen Artikeln, letztere unter Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Stadtrandsiedlung, II. Teil, 4. Gasse 24 (12. 3. 1953). — Heder Karoline geb. Suskovic, Fußpflege, Prager Straße 57 (11. 5. 1953). — Hlasek Karl, Kleinhandel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Geräten sowie mit elektrischen Spielzeugen, Prager Straße 9 (1. 4. 1953). — Hondl Siegfried, Handel mit Brot, Gebäck, Mehl, Grieß, Hülsenfrüchten, Bröseln und Backwaren aus Germteig sowie mit Christbäumen, erweitert um den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln mit Ausnahme von Obst, Gemüse und Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch, frischen Fischen, Wildbret und Geflügel, Flaschenbier, Flaschenwein und gebrannten geistigen Getränken sowie den Kleinhandel mit Christbäumen, Floridsdorfer Markt, Stand Nr. 8 (5. 5. 1953). — Hrachowina Emilie geb. Schindler, Handel mit Baumaterialien, Kaisermühlen, Wagramer Straße 17 a (20. 3. 1953). — Hrachowina Ing. Friedrich, Handel mit Baumaterialien mit Ausnahme solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Kagran, Kagraner Platz 26 (25. 3. 1953). — Hummenberger Karoline geb. Friedrich, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Obst, Speiseeis, Wurstwaren, Senf, Käse, Brot, Gebäck, Essiggemüse und Flaschenwein, erweitert um den Kleinhandel mit Flaschenbier, Überschwemmungsgebiet bei Stromkilometer 1933.725, 15 Meter vom Ufergrat entfernt (23. 4. 1953). — Kaiser Stefanie, Gewerbsmäßiger Verleih von Booten, Untere Alte Donau, Uferstrecke von 40 m Länge auf dem Uferstreifen, auf den die Harrachergasse stößt (3. 4. 1953). — Köhler Elfriede, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Wasch- und Putzmitteln sowie mit Material- und Farbwaren, Leopoldauer Straße 1 (13. 5. 1953). — Kössler Maria geb. Jilg, Damenkleidermachergewerbe, Gerasdorf, Girardiweg 3 (27. 5. 1953). — Krumpöck Otto, Kleinhandel mit Textilwaren, einschließlich Strick- und Wirkwaren, Prager Straße 1 (30. 5. 1953). — Macho Johann Kleinhandel mit Modistenzubehör, Brünner Straße 9 (18. 5. 1953). — Markhart Elfriede, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen und den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Brünner Straße 59 (16. 4. 1953). — Mounier P. M. & Co., OHG, Fabrikmäßige Erzeugung von Spirituosen, auf kaltem und warmem Wege, Fruchtsäften, Wermut- und Süßweinen sowie von Schaumwein (Sekt), Angerer Straße 15 (5. 3. 1953). — Nemec Maria Theresia geb. Zajicek, Fischhandel, erweitert um den Einzelhandel mit Fischkonserven, Marinaden und Räucherwaren, erweitert um den Kleinhandel mit Essiggemüse, Senf, gebackenen Fischen sowie mit Essig und Salaten, erweitert um den Kleinhandel mit Speiseöl, Andreas Hofer-Straße 1 (28. 4. 1953). — Nemeskal & Wellenhofer, Synthos-Klebstoffwerk, OHG, Fabrikmäßige Erzeugung und Herstellung von Klebstoffen auf Kautschuk-, Nitro- und Kunstharzbasis sowie die chemische Behandlung von Geweben und von sonstigen chemisch-technischen Erzeugnissen, vornehmlich für die Zubereitung und Verarbeitung von Leder und verwandten Stoffen, Ostmarkgasse 44 (5. 2. 1953). — Novacek Gertrude, Zuschütten von Gruben mit Schutt ohne Verwendung von betriebseigenen Lastkraftwagen in eigener Regie, Kagran, Schießstätte (3. 2. 1953). — Pell Maria geb. Exler, Marktfahrergewerbe mit Obst und Gemüse, erweitert um das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Kartoffeln, Naturblumen, Eiern, Geflügel, Wildbret ohne Ausschrotung, Selchfleisch, Wurstwaren, Schmalz, Brot und Waldprodukten, Leopoldau, Stadtrandsiedlung, 2. Teil, 3. Gasse, Haus 30 (20. 5. 1953). — Pelzl & Co., KG, Bereitstellung von Einrichtungen zum Waschen von Wäsche zur Benützung durch die Kunden in der Betriebsstätte des Gewerbeinhabers, Am Spitz 2—3 (20. 3. 1952). — Pittner Franz, Betonwarenerzeuger, Gerasdorf, Mozartweg Nr. 29 (18. 3. 1953). — Riegler Josef, Handel mit Mehl, Grieß, Semmelbröseln, Hefe, Futtermitteln und Mahlprodukten, erweitert auf den Kleinhandel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, Strebersdorfer Straße 174 (9. 5. 1953). — Schneider Adelheid geb. Kraus, Repassieren von Strümpfen, Kaisermühlen, Schüttaustraße 1—39, Stiege 19/2 (5. 1. 1953). — Schrittwieser Charlotte geb. Toischer, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Dauerbackwaren, Wurst, Käse, gekochten Eiern, Sardinen, Butter, Obst, Essiggurken, Brot, Gebäck, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Fruchtsäften, Flaschenbier sowie mit Speiseeis, Überschwemmungsgebiet bei Stromkilometer 1936.200, 10 Meter vom Ufergrat entfernt (Gst. Nr. 30, Gdb. Schwarzlackenau) (22. 5. 1953). — Skiricka Arnold, Vermietung von Ruder- und Segelbooten sowie Einstellung von Privatbooten, Wagramer Straße 48 d bei der Kagraner Brücke (20. 4. 1953). — Soupal Edith, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Wirk- und Strickwaren, Handschuhen und einschlägigen Kurzwaren (Bänder, Spitzen, Nähmittel, Einziehgummi usw.), Weisselgasse 10/8 (7. 5. 1953). — Steiner Stefan, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, beschränkt auf Lederersatzstoffe, Gummimilchpräparate, Schuhklebemittel auf Kunstharz- und Gummibasis sowie Schuhausputzpräparate, erweitert auf die Herstellung von Regenerat- und nicht vulkanisierten Gummimassen, Neu-Kagran, Straße der Roten Armee 135 (29. 4. 1953). — Wergenz Josef, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Spiel- und Lederwaren sowie mit Materialwaren, Schloßhofer Straße 18 a (7. 5. 1953). — Wotroubek Heinrich, Großhandel mit Wolle, Seidengarnen und Garnen, Angerer Straße 7 (21. 6. 1949).

22. Bezirk:

Fuchs Wilhelm, Stechviehhandel, erweitert auf den Schlachtviehhandel, Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 11 (18. 4. 1953). — Hammer Rudolf, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Spiritus, Breitenlee 13 (6. 3. 1953). — Katterbauer Karl, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Parfümeriewaren, Materialwaren, Lacken und Farben, Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan-, Steingut-, Ton- und Keramikwaren sowie Kleinhandel mit Eisen und Eisenwaren, Stahlwaren, Eßling, Niklas Eslarn-Straße 376 (30. 3. 1953). — Klein Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit alkoholfreien Erfrischungsgetränken, kalten Wurstwaren, mit und ohne Zutaten, Gurken, Gefrorenem, Dauerbackwaren, Lebkuchen, Brot, Gebäck und Obst, erweitert auf das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Kirtagsspielwaren, Devotionalien jedoch beschränkt auf jene Artikel, deren Verkauf an keine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Bijouterie- und Kurzwaren, Hirschstetten, An der Quadenstraße, 9. Gasse, Stiege 3, Tür 1 (12. 5. 1953). — Sladky Anna gesch. Schenzel geb. Schmalz, Pferdefleischverschleiß, Aspern, Kirschenallee 29 (28. 4. 1953).

23. Bezirk:

Diabl Friedrich, Schlossergewerbe, Schwechat, Wiener Straße 37 (22. 5. 1953). — Kalmar Ludwig, Wäschewarenerzeugergewerbe, Schwechat, Wiener Straße 7 (24. 4. 1953). — Kobaltz Sigmund, Handel mit Baumaterialien, unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Schwechat, Bruck-Hainburger Straße 11 (9. 6. 1953). — Kotzmann, Dipl.-Ing. Karl, Kleinhandel mit Kanditen, Schokolade, Zuckerbäckerwaren und Speiseeis, Schwadorf 96 (Lichtspiele Schwadorf) (23. 3. 1953). — Pokorny Anton, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Schwechat, Hutweidesiedlung 22 (8. 4. 1953). — Schwarz Friedrich, Kleinhandel mit Textilwaren, einschließlich Strick- und Wirkwaren, textilen Kurzwaren, Fußbodenbelag, Linoleum und Teppichen, Mannswörth 135 (18. 3. 1953). — Wallner Josef, Handel mit Schlacht- und Stechvieh, Markt Fischamend, Hainburger Straße 4 (9. 4. 1953). — Wiesinger Michael, Bäckergewerbe, Mannswörth 20 (20. 4. 1953).

24. Bezirk:

Brunner Verzinkerei Brüder Bablik, OHG, fabrikmäßige Erzeugung von Blech- und Spenglerwaren, Brunn am Gebirge, Hötzendorfstraße 17 (9. 3. 1953). — Böhm Karl, Fleischergewerbe, Laxenburg, Wiener Straße 4 (12. 1. 1953). — Bramberger Maria, Handel mit jenen Materialien, die üblicherweise vom Dachdecker verarbeitet werden, ausgenommen Zement, Kalk und solcher Materialien, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, erweitert auf den Handel mit Baumaterialien, ausgenommen jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 98 (8. 4. 1953). — Breinek Maria, Wäschewarenerzeugergewerbe, Mödling, Elisabethstraße 15 (31. 12. 1952). — Geissler Margarete, Handel mit Schweinen, Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 17 (5. 3. 1953). — Neubauer Andreas, Fleischergewerbe, Wiener Neudorf, Biedermannsdorfer Straße 5 (16. 3. 1953). — Pelikan Karl, Kleinhandel mit elektrotechnischen Artikeln, Rundfunkgeräten und deren Zubehör, erweitert auf den Kleinhandel mit Fahrrädern und Nähmaschinen sowie deren Bestandteilen und Zubehör, unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Mödling, Neusiedler Straße 3 (18. 5. 1953). — Schöllhammer Hermann, Erzeugung eines Futterzusatzmittels, Mödling, Dr. Ludwig Rieger-Straße 20 (18. 5. 1953).

25. Bezirk

Bauer Franz, Handel mit allen Apparaten, Armaturen, Zugehör und Beleuchtungskörpern der Gas-, Wasserleitung- und Elektrobranche, für die Nähmaschinenindustrie, Haus- und Küchengeräten, Ofen und sämtlichen Eisenwaren, erweitert auf den Kleinhandel mit Fahrrädern, erweitert auf den Kleinhandel mit Radio-, Tonaufnahme-, Tonwiedergabe-, Ultrakurzwellen- und Fernsehgeräten, deren Bestandteilen und Zubehör, Schallplatten und Musikinstrumenten, Rodaun, Liesinger Straße 8 (25. 4. 1953). — Doller Gust. J. & Co., OHG, Fabrikmäßige Erzeugung von Tafel- und Weinessig, Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 3—9 (13. 8. 1952). — Kokrment Karl, Kleinhandel mit Elektromaterialien, Elektrogeräten, Radioapparaten und deren Bestandteilen, erweitert auf den Kleinhandel mit Fahrrädern und deren Bestandteilen, Vösendorf, Hauptstraße 220 (18. 5. 1953). — Marek Dr. H. & Co., Alpenländisches Spezialfuttermittelwerk, Erzeugung chemischer Beifuttermittel, OHG, Versandkleinhandel mit Jutesäcken, Inzersdorf, Triester Straße 91 (12. 5. 1953). — Papauschek I. & Söhne, OHG, Mechanikergewerbe, Siebenhirten, Wiener Gasse 16 (9. 3. 1953). — Petrisic August, Großhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, erweitert auf den Großhandel mit Kartoffeln, Zwiebeln und Sauerkraut, Perchtoldsdorf, Hochstraße 81 (21. 5. 1953). — Ries Anton, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Anton Freunschlaggasse 71 (12. 9. 1949). — Ruthofer Hermine, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Perchtoldsdorf, Brunner Gase 6 (20. 1. 1953). — Schmid Michael, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Siebenhirten, Siebenhirtner Hauptstraße 45 (3. 7. 1952).

26. Bezirk:

Erdel Josef, Handel mit Viktualien, erweitert auf den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln und Flaschenbier, Klosterneuburg, Stadtplatz 40 (20. 4. 1953). — Fischer Johann, Lebzelter- und Wachsziehergewerbe, Klosterneuburg, Rathausplatz 11 (21. 4. 1953).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 22. bis 27. Juni 1953 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Baxa, Ing. Rudolf, Verwaltung von Gebäuden, Opernring 11 (13. 6. 1953). — Baxa, Ing. Rudolf, Baumeistergewerbe, Opernring 11 (8. 6. 1953). — Gerhold Leopold Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von belegten Broten, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. c) Glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertwein, Liebenberggasse 1 (15. 10. 1952). — Hoffmann Walter Karl Alfred, Alleininhaber der Firma „Vergnügungsetablissement »Alraune« Walter Hoffmann", Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würsteln und Eierspeisen sowie von warmen Speisen, beschränkt auf die Tanzdieleräumlichkeit und beschränkt auf die Zeit ab 20 Uhr bis

zum jeweiligen Betriebsschluß in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Wein (offen) beschränkt auf die Tanzdieleräumlichkeit und beschränkt auf die Zeit ab 20 Uhr bis zum jeweiligen Betriebsschluß, Lichtensteg 4 (15. 5. 1953). — Süd-Ost-Spedition Gesellschaft m. b. H., Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Schwarzenbergstraße 1—3 (29. 5. 1953). — Walter F., Speditionsbüro, OHG, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von sechs Lastkraftwagen, Eßlinggasse 12 (19. 5. 1953).

2. Bezirk:

Schalkhammer Josef, mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe (ein PKW mit 4—6 Sitzplätzen einschließlich Fahrer), Stuwerstraße 25 (13. 5. 1953). — Burghauser Konrad, mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe (ein PKW mit 4—6 Sitzplätzen einschließlich Fahrer), Obere Weißgerberstraße 16 (12. 6. 1953) (zwei Konzessionen).

3. Bezirk:

Lust Theresia geb. Sailer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Sitz- und Stehgäste des Lokales und ohne Gassenschank, Rochusgasse 1 (4. 5. 1953). — Rüdiger, Ing. Werner, Baumeistergewerbe, Reisnerstraße 16/4 (12. 6. 1953). — Sauer Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Sitz- und Stehgäste des Lokales und ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, Schimmelgasse 11 (12. 6. 1953).

4. Bezirk.

Ottmann Michael, mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe (ein PKW mit 4—6 Sitzplätzen einschließlich Fahrer), Favoritenstraße 29—31 (11. 6. 1953).

5. Bezirk:

Müller Konrad, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Backwerk, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von belegten Broten, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, Schönbrunner Straße 122 (15. 4. 1953). — Steyrermühl Papierfabriks- und Verlags-Aktiengesellschaft, Hoch-, Flach- und Tiefdruckgewerbe, Spengergasse 37 (13. 6. 1953).

6. Bezirk:

Cziffra-Film Ges. m. b. H., Herstellung von zur öffentlichen Aufführung bestimmten Filmen (Laufbildern), Mariahilfer Straße 1b (7. 1. 1952). — Steyrermühl Papierfabriks- und Verlags-Aktiengesellschaft, Hoch-, Flach- und Tiefdruckgewerbe, Gumpendorfer Straße 40—44 (13. 6. 1953).

7. Bezirk:

Glück Oskar, Alleininhaber der protokollierten Firma „Projektograph-Film" Oskar Glück, Erwerb von Filmverbreitungs- oder von Filmaufführungsrechten und ihre entgeltliche Überlassung an Dritte, ausgenommen an Lichtspielunternehmer (Filmvertrieb), Neubaugasse 25 (19. 1. 1953). — Hezina Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken; lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Schottenfeldgasse 95 (6. 6. 1953). — Leminger & Co. K.G. „Gloriette Film", Verleih und Vertrieb, Erwerbung von Filmaufführungsrechten und ihre entgeltliche Überlassung an Lichtspielunternehmer (Filmverleih), Lindengasse 43 (28. 7. 1952). — Paul Matthias, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, Backwerk, Eiern in jeder Zubereitungsart und heißen Würsteln in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, letzteren ab 22 Uhr, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenwein ganztägig und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertwein, Schottenfeldgasse 48 a (2. 6. 1953). — „Wien-Film" Ges. m. b. H., Herstellung von zur öffentlichen Aufführung bestimmten Filmen (Laufbildern), Siebensterngasse 31 (16. 8. 1952).

8. Bezirk:

Schwarz Leopoldine Rosa geb. Nowak, Altwarenhandel (Trödler), Strozzigasse 35, Lokal Nr. 1 (15. 6. 1953).

10. Bezirk:

Dietl Brüder K.G., Erzeugung von Magarineschmalz, erweitert um die Erzeugung von Margarine mit der Beschränkung der Erzeugung auf eine jährliche Höchstmenge von 520 Tonnen unter Verwendung von mindestens 50 Prozent im Inlande erzeugter Fettrohstoffe zum Zwecke der ausschließlichen Belieferung von Bäckern, Zuckerbäckern und ähnlichen gewerblichen Betrieben mit Spezialfetten in Packungen von mindestens 10 kg, die höchstens vier Margarineblöcke enthalten dürfen, Favoritenstraße 245 (13. 2. 1953). — Dollinger Maria, geb. Sladek, Vervielfältigungsbüro unter Anwendung einfacher Verfahrensarten und unter Ausschluß der Verwendung von Kleinoffsetmaschinen, Pernerstorfergasse 35 (12. 6. 1953). — Rosinek Anna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Wurstwaren sowie heißen Würsteln, Eiern in jeder Form, Gebäck und Bäckereien, lit. c) glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, Gudrunstraße 136 (22. 5. 1953). — Rossak Franz Alleininhaber der PAX-Filmproduktion Franz Rossak, Herstellung von zur öffentlichen Aufführung bestimmten Filmen (Laufbildern), Quellenstraße 94 (5. 11. 1952). — Tucek, Dipl.-Ing Josef, Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen (Elektroinstallation), Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), Tolbuchinstraße 101 (11. 4. 1953).

9. Bezirk:

Winkler Adolf, OHG, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von sechs Lastkraftwagen, Maria Theresien-Straße 17 (28. 1. 1953).

12. Bezirk:

Zahel Friederike geb. Resch, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew, lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, heißen Würsteln, Eiern in jeder Form, Brot und Backwaren, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von Likören aller Art, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Herthergasse 18 (20. 3. 1953).

13. Bezirk:

Dworak, Ing. Kurt, Krafffahrzeugmechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Kraftfahrzeugteilen (das sind Teile, die als Traglast hin- und wegtransportiert werden können) ohne Abstellung von Reparaturfahrzeugen im Hofe oder auf der Straße, Feldkellergasse 58 (23. 5. 1953). — Glaser, Dr. jur., Anna Maria geb. Dietl, Verwaltung von Gebäuden, Auhofstraße 221 (5. 6. 1953). — Glaser, Dr. jur. Anna Maria geb. Dietl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), Auhofstraße 221 (5. 6. 1953). — Hilzer Anna geb. Zugsbradl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. f) Verabreichung von Kaffee und Tee, Hietzinger Kai 173 (2. 6. 1953). — Österreichische Bau- und Grundstückgesellschaft m. b. H., Gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, Auhofstraße 84 (1. 6. 1953). — Philipp Lydia geb. Stangl, „Inkassobureau" (gewerbsmäßige Einziehung fremder Forderungen mit Ausnahme der als Bankgewerbetätigkeit nicht unter die Gewerbeordnung fallenden Einziehung von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen), Hummelgasse 22 (10. 6. 1953).

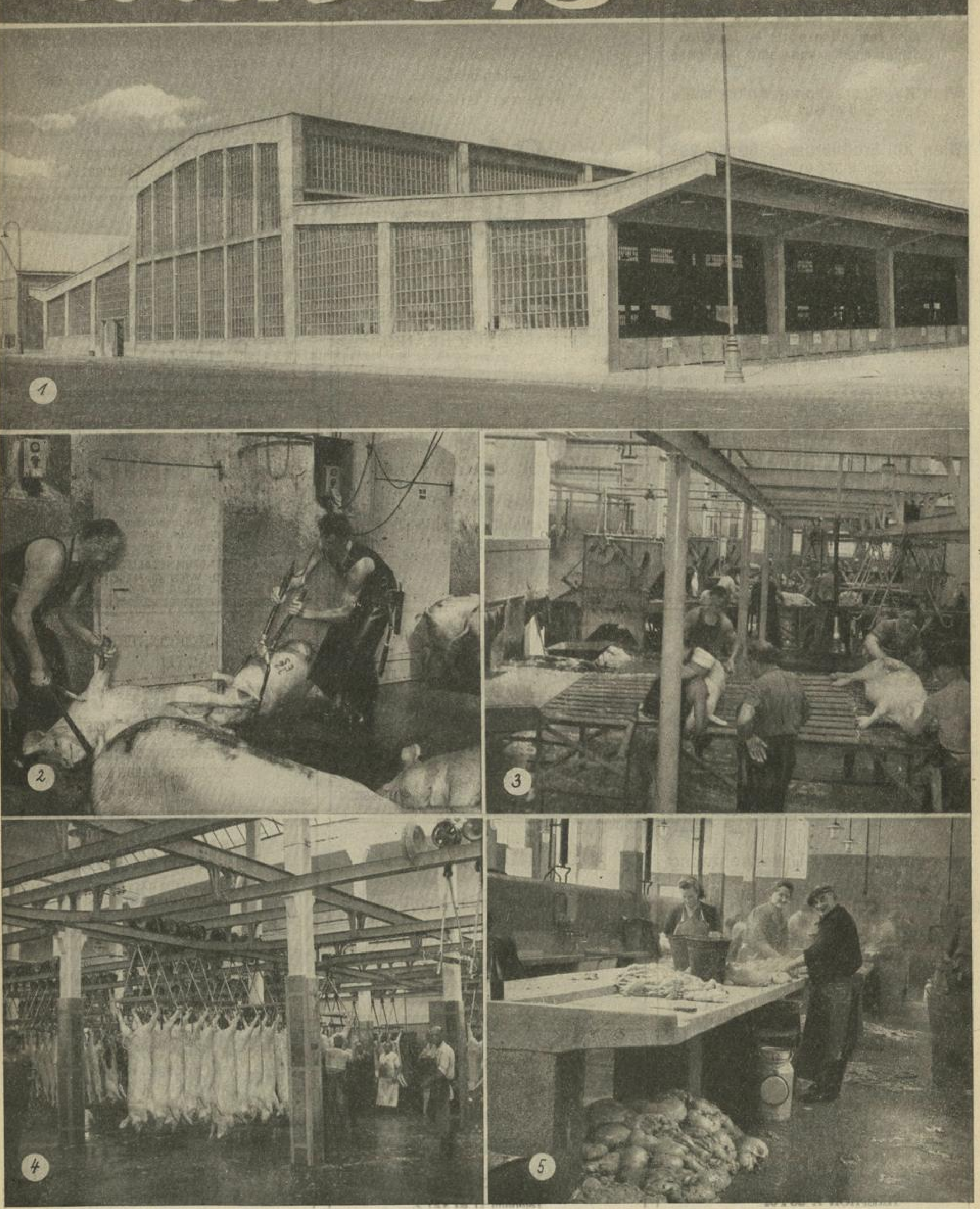
14. Bezirk:

Hack Karoline verw. Fischer geb. Fürst, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, Baumgartenstraße 40 (22. 4. 1953). — Hödl, Dr. jur. Erich, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), Purkersdorf, Schwarzhubergasse 2 (12. 5. 1953). — Jaksch Hedwig, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Milchtrinkhalle mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Mehlspeisen, Brot, Gebäck, Butter und Käse, lit. f) Verabreichung von kalter und warmer, süßer und saurer Milch, Yoghurt, Obers, Schlagobers, Rahm, Kakao und Schokolade, beschränkt auf die Zeit vom 1. 4. bis 31. 10. eines jeden Jahres, Hakkinger Straße 54/Kiosk (30. 5. 1953). — Kafka Adalbert, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Brot und Gebäck, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee und alkoholfreien Heißgetränken, Purkersdorf, Linzer Straße 21 (27. 5. 1953). — Suchomel Berta geb. Pieler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Sportplatzkantine mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von belegten Broten, heißen Würsteln, Eiern in jeder Form und Backwaren, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Tee, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Tee und Erfrischungen, Ecke Ameisgasse—Goldschlagstraße (Sportplatz des SC „Weiße Elf"), sämtliche Berechtigungen beschränkt auf die Besucher des Sportplatzes und auf die Zeit des Sportbetriebes (19. 3. 1953).

15. Bezirk:

Hoffmann Emma geb. Kübelböck, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von warmen Speisen, c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Wurzbachgasse 11 (10. 6. 1953). — Kernstock Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Robert Hamerling-Gasse 18 (25. 4. 1953). — Nemec Karl, Gewerberecht der Altwarenhändler (Trödler), beschränkt auf alte Möbel, Büro- und Wohnungseinrichtungen, erweitert um den Altwarenhandel, beschränkt auf den Handel mit alten Kleidern, Schuhen und Wäsche, Schwendergasse 28 (14. 4. 1953). — Sauseng Johanna geb. Schilt, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Ausschluß solcher, deren Verkauf ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, jedoch einschließlich medikamentös imprägnierter Verbandstoffe, Objekt 6, Kassenhalle des neuen Wiener Westbahnhofes (6. 6. 1953). — Toifl Theresia geb. Sattler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewG, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Zinckgasse 8 (21. 4. 1953).

Wiener Bilder



Die Aufbauarbeiten im Schlachthof St. Marx gehen ihrer Vollendung entgegen. — 1. Die neuerbaute Schweineverkaufshalle. — 2. Das Töten der Schweine durch neuartigen Elektroapparat. — 3. Blick in die Schweineschlachthalle. 4. Die Halle des ausgeweideten und versandbereiten Schlachtviehs. — 5. Die Verarbeitung der Därme und Innereien in der Darmwäscherei. *(Sämtliche Aufnahmen: Bilderdienst-Pressestelle der Stadt Wien.)*

ROLLO-FABRIK

L. & E. ADLER

WIEN V, MARGARETENSTRASSE 87
Telephon: B 21-4-62, B 23-0-35
EIGENE ERZEUGUNG VON
SELBSTROLLMASCHINEN
in bekannt guter Qualität
Fertige Selbstroller - Brettel-Jalousien
Holzrolladen etc. A 5320/6

A 51573

Anton
Gruber Maler- und Anstreichermeister
Wien III,
Erdberger Lände 54/12/2
Werkstätte: III, Hagenmüllerg. 10, Tel. B 51 3 67 L



Für die Werkstatt und fürs Heim
GLUMOFORM
DER KALTE LEIM!

Chemische Fabrik
WILHELM NEUBER A.G.
Wien VI, Brückengasse 1
Telephon B 27 5 85 A 5706

Maschinenfabrik und Großhandlung

HUGO CARMINE

INHABER: H. KRÄNZL u. Ing. A. FÜRTSCH
Wien VII/62, Burggasse 90 . Tel. B 37-5-29, B 35-0-43
Gegründet 1878
MASCHINEN, FARBEN UND UTENSILIEN FÜR BUCH-, OFFSET- UND STEINDRUCK, CHEMIGRAPHIE UND TIEFDRUCK
A 5271/4

Fritz **Schmitt's** *Wwe.*
Bau-, Kunst- und Konstruktions-Schlosserei
Elektr. und autogene Schweißanlagen
WIEN XXV, PERCHTOLDSDORF
Hochstraße 16 / Telephon A 59 5 82
A 5263/5

ALLE DRUCKSORTEN
FÜR INDUSTRIE UND GEWERBE
„Astoria" Druck- u. Verlagsanstalt
Inhaber: Julius Riedl
Wien X, Pernerstorfergasse 22
Telephon U 41-401
A5196/13

Sanitäre Großhandelsgesellschaft
REIBERGER & Co.
Gegründet 1894
Wien VII, Kandlgasse 37 · B 32 5 30
GROSSLAGER in Installations- und Bedarfsartikeln für Gas, Wasser und Heizung sowie Elektrospeichern und Kühlschränken
Fachliche Beratung! A 5661/6

A 5256/3
DACHDECKEREI
Solideste Ausführung sämtlicher Facharbeiten prompt und billigst
ADOLF
HRADSKY
GEPRÜFTER MEISTER
Wien X, Fritz-Pregel-Gasse 5/XI/9, Tel. U 41-8-46
Büro: Wien X, Knöllgasse 44, Tel. R 25-6-19

Friedrich Deutsch & Bruder K. G.
Wien III, Gärtnergasse 6, Tel. U 13 5 44
Großhandel mit Röhren aller Art, Fittings und sanitären Einrichtungsgegenständen
A 5321/6

MALER-, ANSTREICHER-, LACKIERER-BETRIEB
Büro- und Ausstellungsraum:
Wien I, Rotenturmstraße 22
Tel. R 27 1 92 (gegenüber „Kammerspiele")
A 5514/3

»STABEG«
APPARATEBAUGESELLSCHAFT M. B. H.
Wien XIV, Reinlgasse Nr. 5—9
Telephon Y 11 2 46/47
Fabrik für Druckluftbremsen, Gleisbaumaschinen, Motordraisinen und sonstige Einrichtungen für Eisen- und Straßenbahnbedarf
A 5242/4

INSTALLATIONS MATERIAL
für Gas-, Wasser-, Dampf- und sanitäre Anlagen sowie sämtliche Einrichtungsgegenstände
Gesellschaft für Bau- und Industriebedarf



Wien VII, Kirchengasse 41
Telephon B 33 5 20 und B 33 5 21
A 5660/13

Statzendorfer Schotterwerk
Dipl.-Ing. Hanel & Pokorny
Wien 14, Lautensackgasse 29
Telephon Y 13-0-25
Schotter, Sand, Bausteine aus Granulit-Hartgestein, Mauersteine und Gehweg-Platten A 5550

Ing. Alois Kratky
Schalttafeln und Schaltanlagenbau für Hoch-, Niederspannung und Schwachstrom
Wien XV, Diefenbachgasse 12
Telephon R 30 8 38
A 5198/6

„EWE" FABRIK FÜR BLEIWAREN U. METALL-LEGIERUNGEN
NEURATH & CO.
WIEN XVII, LASCYGASSE 2-8
TELEPHON U 51 2 29 u. U 51 2 51 A 5402/2

Bleirohre Bleibleche
Bleifolien Bleidrähte
Riffelblei Bleiwolle
Lötzinn Lohnschmelzungen
gegossen oder in Drahtform, gepreßt
Weichblei Lagermetall Blockzinn

16. Bezirk:

Hogl Karoline geb. Maurer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, jedoch nur in Verbindung mit dem im 16, Deinhardsteingasse 1, ausgeübten, im Gewerbebuch der verkäuflichen Gewerbe unter Fol. 226 und 267 eingetragenen verkäuflichen Gast- und Schankgewerbe und auf die Dauer der eigenen Ausübung dieses Gewerbes, Deinhardsteingasse 1 (12. 3. 1953). — Kruckenhauser Sixtus, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Tee, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Thaliastraße 127 (12. 5. 1953). — Belfi Antonio, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Eissalons mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Speiseeis, Sodawasser mit und ohne Fruchtsaft sowie von Waffeln und Schlagobers in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, Kalvarienberggasse 6 (15. 5. 1953).

17. Bezirk:

Haas Karl, Verkauf von Giften (Kleinhandel) und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hiefür nicht eine Konzession nach Punkt 14 a GewO erforderlich ist, Blumengasse 25 (12. 5. 1953). — Nekola Arthur, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Ottakringer Straße 7 (21. 5. 1953). — Popelka Wilhelm, mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe (ein PKW mit vier bis sechs Sitzplätzen einschließlich Fahrer), Rötzergasse 17 (11. 6. 1953). — Strnad Leopoldine, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken (glasweise), beschränkt auf die Sitz- und Stehgäste des Lokales ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, Lobenhauerngasse 8 (13. 5. 1953). — Zronek Eduard, Musikalienverlag, Rokitanskygasse 37/5 (12. 6. 1953).

18. Bezirk:

Basziszta, Ing. Erich, Baumeistergewerbe, Witthauergasse 15 (1. 6. 1953). — Baumgartner Antonie geb. Koblása, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Herbeckstraße 9 (20. 5. 1953). — Jedlicka Alfred, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Währinger Straße 150 (28. 5. 1953). — Posch Hugo, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Anschluß an die Mahlzeiten, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Herbeckstraße 29 (18. 5. 1953).

19. Bezirk:

Budil Margarete, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Bar mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würsteln, Eiern in jeder Form, Gulasch, Suppen und gegrilltem Fleisch in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die Ausübung von 17 bis 4 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 12 Uhr bis 4 Uhr, Cobenzlgasse 30 (2. 2. 1953). — „Herold" Zeichenfilm Ges. m. b. H., Herstellung von zur öffentlichen Aufführung bestimmten Filmen (Laufbildern), beschränkt auf Zeichenfilme, Peter Jordan-Straße 6 (9. 8. 1952). — John Rudolf Anton, Baumeistergewerbe, Pantzergasse 22 (29. 5. 1953). — Löw-Beer, Dr. Paul & Co. „Loba-Chemie", OHG, fabrikmäßige Herstellung von Giften und fabrikmäßige Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hiefür nicht eine Konzession nach Punkt 14 a GewO erforderlich ist, Heiligenstädter Straße 63 (8. 5. 1953). — Stein Theresia geb. Bernhard, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee im Rahmen des Gastwirtsgewerbes in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Billrothstraße 79 (5. 5. 1953). — Stumwöhrer Anna geb. Kirsch, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Hungerburgstraße 14 (22. 5. 1953).

20. Bezirk:

Emberger Anna geb. Hafenrichter, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Denisgasse 23 (10. 6. 1953). — Herodek Johanna geb. Kargl, mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe, eingeschränkt auf den Nachtbetrieb (ein PKW mit vier bis sechs Sitzplätzen einschl. Fahrer), Wintergasse 22 (20. 3. 1953). — Weiland Otto, Rauchfangkehrergewerbe für den 25. Wiener Kehrbezirk, Rauscherstraße 4 (30. 5. 1953).

21. Bezirk:

Lohberger Franziska geb. Hartl, Abfüllung des Bieres in Flaschen zum Zwecke des Vertriebes von Flaschenbier, Stammersdorf, Jedlersdorfer Straße 383 (29. 5. 1953). — Kühtreiber Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen und warmen Würsteln, lit. c) Ausschank von Bier und lit. f), erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, Lang-Enzersdorf, Tuttenhofstraße 33 (21. 3. 1953). — Stich Magdalena geb. Schott (Witwenfortbetrieb nach Paul Stich), Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Weinschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, lit. c) Verabreichung von Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie nichtgeistiger Kunstgetränke, besshränkt auf die Zeit vom 1. 3. bis 31. 10. eines jeden Jahres im Standort Lang-Enzersdorf, Kellergasse, Bauparzelle 408, erweitert um den Wegfall der zeitlichen Beschränkung und Genehmigung im Sinne eines ganzjährigen Betriebes, Lang-Enzersdorf, Kellergasse, Bauparzelle 408 (15. 5. 1953). — Weißenbach Leopoldine geb. Zehtmeyer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Eissalons mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Speiseeis, Drinks, Frappes, Sodawasser mit oder ohne Fruchtsaft, von Waffeln und Schlagobers, Schloßhofer Straße 19 (20. 5. 1953). — Zerbs Anna Maria, Verkauf, Mischen und Abfüllen von komprimierten Gasen zur arzneilichen Verwendung, Morelligasse 9 (12. 5. 1953).

22. Bezirk:

Klaus Johann, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Eßling, Hauptstraße 34 (28. 5. 1953).

23. Bezirk:

Bayer Johann, Installation elektrischer Starkstromanlagen und -einrichtungen im Umfang der Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Fischamend, Wiener Straße 1 (20. 5. 1953). — Bock Marie, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthofes mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. a) Beherbergung von Fremden, b) Verabreichung von Speisen, c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, erweitert um lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Sitz- und Stehgäste des Lokales ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Maria-Lanzendorf, Wiener Straße 13 (12. 5. 1953). — Eggenberger Ing. Hermann, Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfang der Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Dorf-Fischamend, unbenannte Straße KN. 4 (9. 6. 1953).

24. Bezirk:

Fink Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Hinterbrühl, Hauptstraße 16 (2. 6. 1953). — Sommerbauer Karl, gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung eines Traktors und beschränkt auf Transporte in Entfernungen von höchstens 65 km, gerechnet in der Luftlinie vom Standort des Gewerbes, Maria-Enzersdorf, Liechtensteinstraße 44 (28. 5. 1933).

25. Bezirk:

Feuerfeil Heinrich, gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Entfernung von 65 km vom Standort des Gewerbes, Atzgersdorf, Gärdtnergasse 2 (28. 5. 1953). — Hausknecht Barbara, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Vösendorf, Bachgasse 1 (1. 6. 1953). — Kowanda Heinrich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Weinhauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, Liesing, Seybelgasse 3 (18. 4. 1953). — Sandner Heinrich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, erweitert auf lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Inzersdorf, Draschestraße 77 (22. 5. 1953).

26. Bezirk:

Haura Karoline, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Klosterneuburg, Niedermarkt 24 (Bahngasse 1) (25. 4. 1953). — Hofkirchner Leopold, OHG, Wein- und Obstgroßbrennerei, Likör- und Fruchtsäftefabrik sowie fabrikmäßige Erzeugung von Dessert- (Wermut-) Wein, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschank mit der Berechtigung nach § 16 GewO, lit. d) Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt ab 1/4 Liter, Klosterneuburg, Stadtplatz 4 (4. 11. 1952). — Mitterhofer Johann, Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe, Kritzendorf, Hauptstraße 142 (22. 5. 1953).